

# VERTEILERGETRIEBE

## ABSCHNITT **TF**

### INHALT

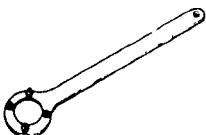
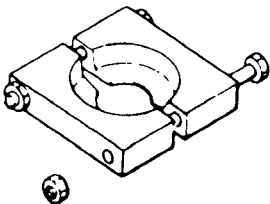
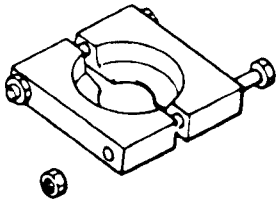

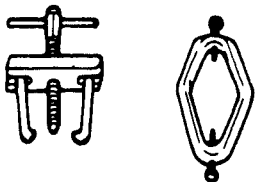
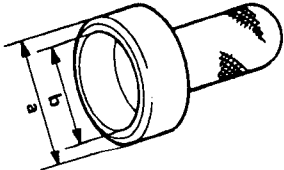
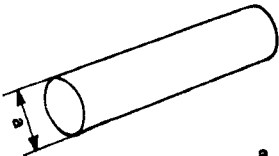
VORBEREITUNG .....	TF- 2
WARTUNG IM EINGEBAUTEN ZUSTAND .....	TF- 4
AUSBAU UND EINBAU .....	TF- 7
SCHALTVORRICHTUNG DES VERTEILERGETRIEBES .....	TF- 9
GRÖßERE ÜBERHOLUNGSARBEITEN .....	TF-10
ZERLEGUNG .....	TF-13
INSTANDSETZUNG VON BAUTEILEN .....	TF-18
ZUSAMMENBAU .....	TF-27
TECHNISCHE DATEN UND SPEZIFIKATIONEN (S.D.S.) .....	TF-34

**TF**

# VORBEREITUNG


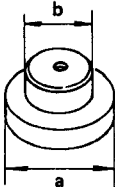
## SONDERWERKZEUGE

\*: Sonderwerkzeug oder ein handelsübliches gleichwertiges Werkzeug

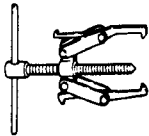
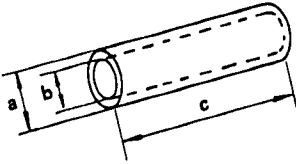
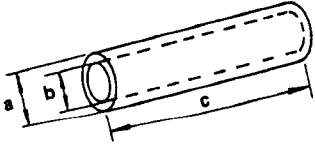
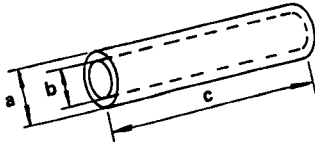
Werkzeugnummer Werkzeugbezeichnung	Beschreibung
ST38060002* Flanschschlüssel	<p>Abdrehen der Anschlußflanschnutter Aufdrehen der Anschlußflanschnutter</p> 
ST30021000* Abzieher	<p>Abziehen des vorderen Vorgelegelagers (Mit ST36710010 benutzen)</p> 
ST30031000* Abzieher	<p>Ausbauen des hinteren Vorgelegelagers (Mit ST36710010 benutzen)</p> 
ST33290001* Abzieher	<p>Ausbauen des Zwischengehäuse-Wellendichtrings Ausbauen des hinteren Wellendichtrings</p> 
ST33051001* Abzieher	<p>Ausbauen des Anschlußflansches</p> 
ST30720000* Treibdorn	<p>Einbauen des Zwischengehäuse-Wellendichtrings Einbauen des hinteren Wellendichtrings</p>  <p> <math>a = 77 \text{ mm } \phi</math>  <math>b = 55,5 \text{ mm } \phi</math> </p>
ST36710010* Treibdorn	<p>Ausbauen des vorderen Vorgelegelagers (Mit ST30021000 benutzen) Ausbauen des hinteren Vorgelegelagers (Mit ST30031000 benutzen)</p>  <p> <math>a = 34,5 \text{ mm } \phi</math> </p>

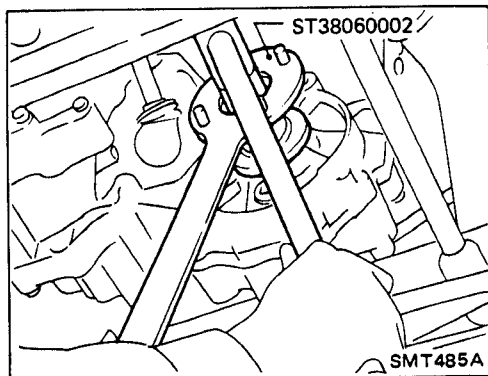
## VORBEREITUNG

\*: Sonderwerkzeug oder ein handelsübliches gleichwertiges Werkzeug

Werkzeugnummer Werkzeugbezeichnung	Beschreibung
ST33061000* Treibdorn	 <p> <math>a = 28,5 \text{ mm } \phi</math>  <math>b = 38 \text{ mm } \phi</math> </p> <p>Ausbauen des Hauptantriebsrad-Lagers</p>
ST30613000* Treibdorn	 <p> <math>a = 72 \text{ mm } \phi</math>  <math>b = 48 \text{ mm } \phi</math> </p> <p>Einbauen des Hauptantriebsrad-Lagers Einbauen des Deckel-Wellendichtrings</p>

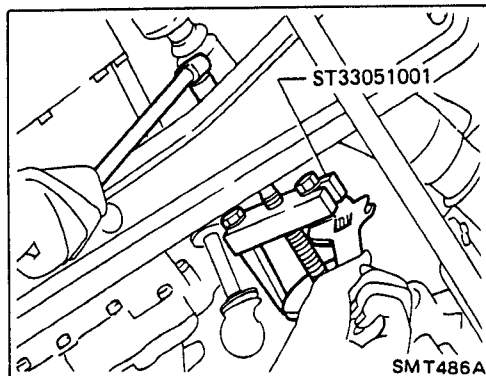
## HANDELSÜBLICHES WERKSTATTWERKZEUGE

Werkzeugbezeichnung	Beschreibung
Abzieher	 <p>           Ausbauen des vorderen Lagers der vorderen Antriebswelle            Ausbauen des hinteren Lagers der vorderen Antriebswelle            Ausbauen des Hauptwellenradlagers         </p>
Treibdorn	 <p> <math>a = 26 \text{ mm } \phi</math>  <math>b = 20 \text{ mm } \phi</math>  <math>c = 150 \text{ mm}</math> </p> <p>Einbauen des Schaltwellendichtrings</p>
Treibdorn	 <p> <math>a = 50 \text{ mm } \phi</math>  <math>b = 42 \text{ mm } \phi</math>  <math>c = 180 \text{ mm}</math> </p> <p>Einbauen des hinteren Hauptwellenlagers</p>
Treibdorn	 <p> <math>a = 60 \text{ mm } \phi</math>  <math>b = 50 \text{ mm } \phi</math>  <math>c = 60 \text{ mm}</math> </p> <p>Einbauen des Synchronkörpers für N &amp; H</p>

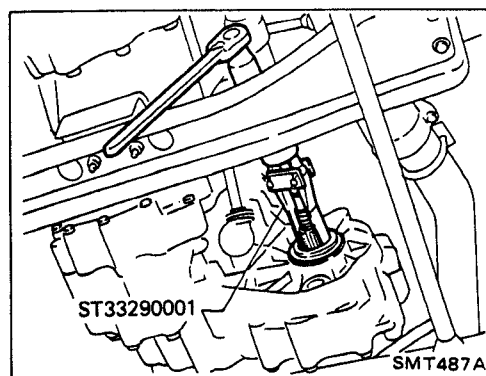


### Auswechseln der Wellendichtringe ZWISCHENGEHÄUSE-WELLENDICHTRING

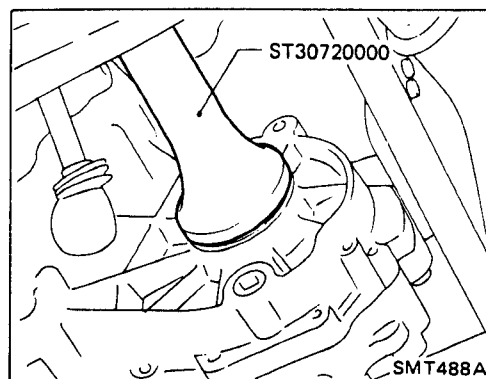
1. Vordere Gelenkwelle abflanschen. — Vgl. Abschnitt PD.
2. Anschlußflanschnutter abdrehen.



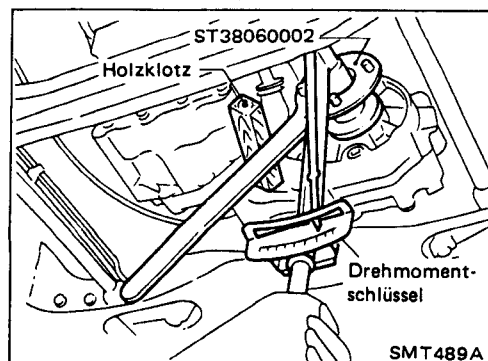
3. Anschlußflansch ausbauen.



4. Zwischengehäuse-Wellendichtring ausbauen.



5. Zwischengehäuse-Wellendichtring einbauen.  
Dichtringlippen vor der Montage mit Mehrzweckfett bestreichen.
6. Anschlußflansch einbauen.

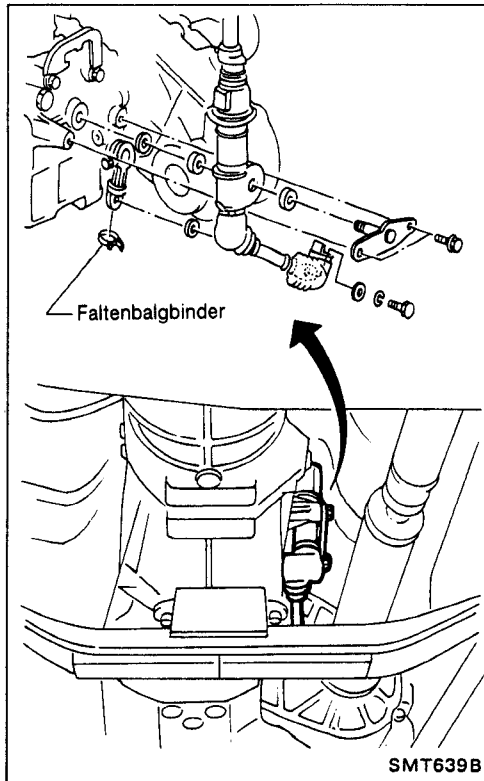


7. Die Mutter mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment festziehen.
8. Vordere Gelenkwelle anflanschen.

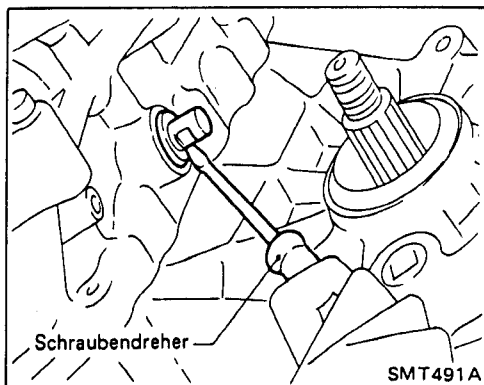
### Auswechseln der Wellendichtringe (Forts.)

#### SCHALTWELLENDICHTRING

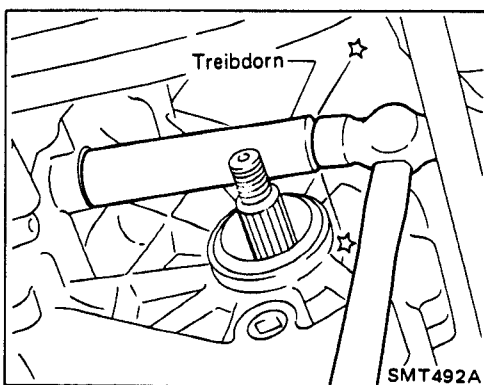
1. Vordere Gelenkwelle abflanschen. — Vgl. Abschnitt PD.
2. Anschlußflansch ausbauen. — Vgl. Wartung des Zwischengehäuse-Wellendichtrings auf der Vorseite.
3. Verteilergetriebe-Schalthebel vom äußeren Schaltzwischenhebel des Verteilergetriebes trennen. Danach den äußeren Schaltzwischenhebel ausbauen.



4. Schaltwellendichtring ausbauen.  
Darauf achten, daß die Querwelle nicht beschädigt wird.

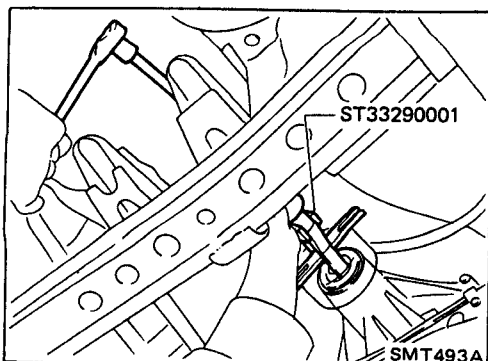


5. Schaltwellendichtring einbauen.  
Dichtringlippen vor der Montage mit Mehrzweckfett bestreichen.
6. Verteilergetriebe-Schaltgestänge einbauen.
7. Anschlußflansch einbauen. — Vgl. Wartung des Zwischengehäuse-Wellendichtrings auf der Vorseite.
8. Vordere Gelenkwelle anflanschen.

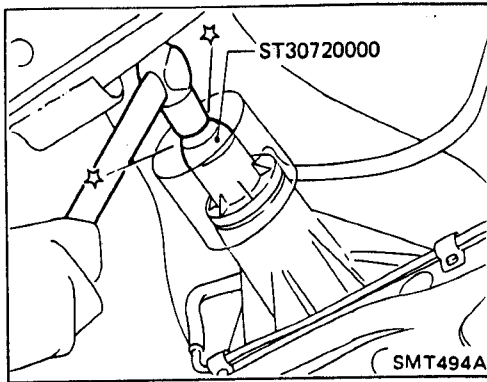


#### HINTERER WELLENDICHTRING

1. Hintere Gelenkwelle abflanschen. — Vgl. Abschnitt PD.
2. Hinteren Wellendichtring ausbauen.



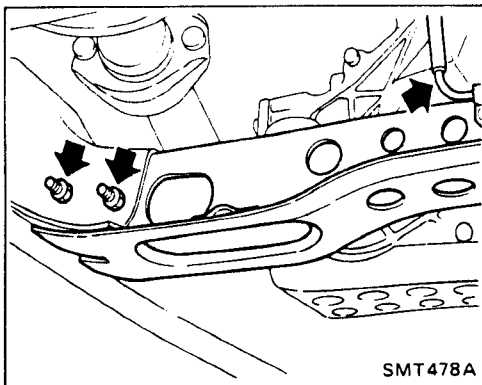
### Auswechseln der Wellendichtringe (Forts.)



3. Hinteren Wellendichtring einbauen.

**Dichtringlippen vor der Montage mit Mehrzweckfett bestreichen.**

4. Hintere Gelenkwelle anflanschen.



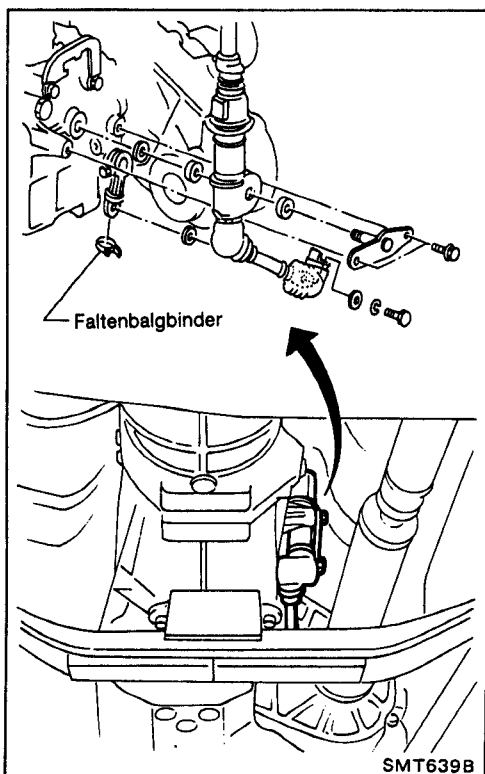
## Ausbau

- Verteilergetriebe- und Getriebeöl ablassen.
- Vordere und hintere Gelenkwelle abflanschen. – Vgl. Abschnitt PD.
- Nach Ausbauen der Gelenkwelle einen Verschlussstopfen in den hinteren Wellendichtring einführen.

### ACHTUNG:

Darauf achten, daß Keilnuten, Schiebegabel und der hintere Wellendichtring beim Ausbauen der Gelenkwelle nicht beschädigt werden.

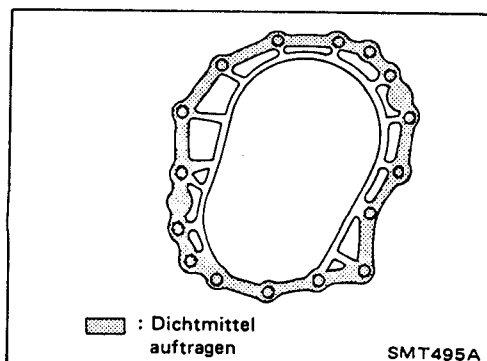
- Drehstab ausbauen. – Vgl. Ausbau und Einbau des unteren Querlenkers in Abschnitt FA. Danach den zweiten Querträger ausbauen.



- Den Verteilergetriebe-Schalthebel vom äußeren Schaltzwischenhebel des Verteilergetriebes trennen.
- Verteilergetriebe vom Getriebe trennen.

### VORSICHT:

Das Verteilergetriebe während des Ausbaus abstützen.



## Einbau

- Empfohlenes Dichtmittel auf die Paßfläche zum Getriebegehäuse auftragen (nur Ausführungen mit M/T).

### Empfohlenes Dichtmittel:

Nissan-Original-Teil (Teil-Nr. KP610-00250) oder gleichwertiges Erzeugnis

## AUSBAU UND EINBAU

### Einbau (Forts.)

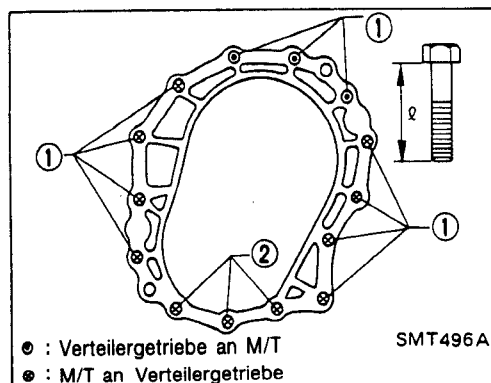
- Verteilergetriebe-Befestigungsschrauben festziehen.

#### Ausführungen mit M/T

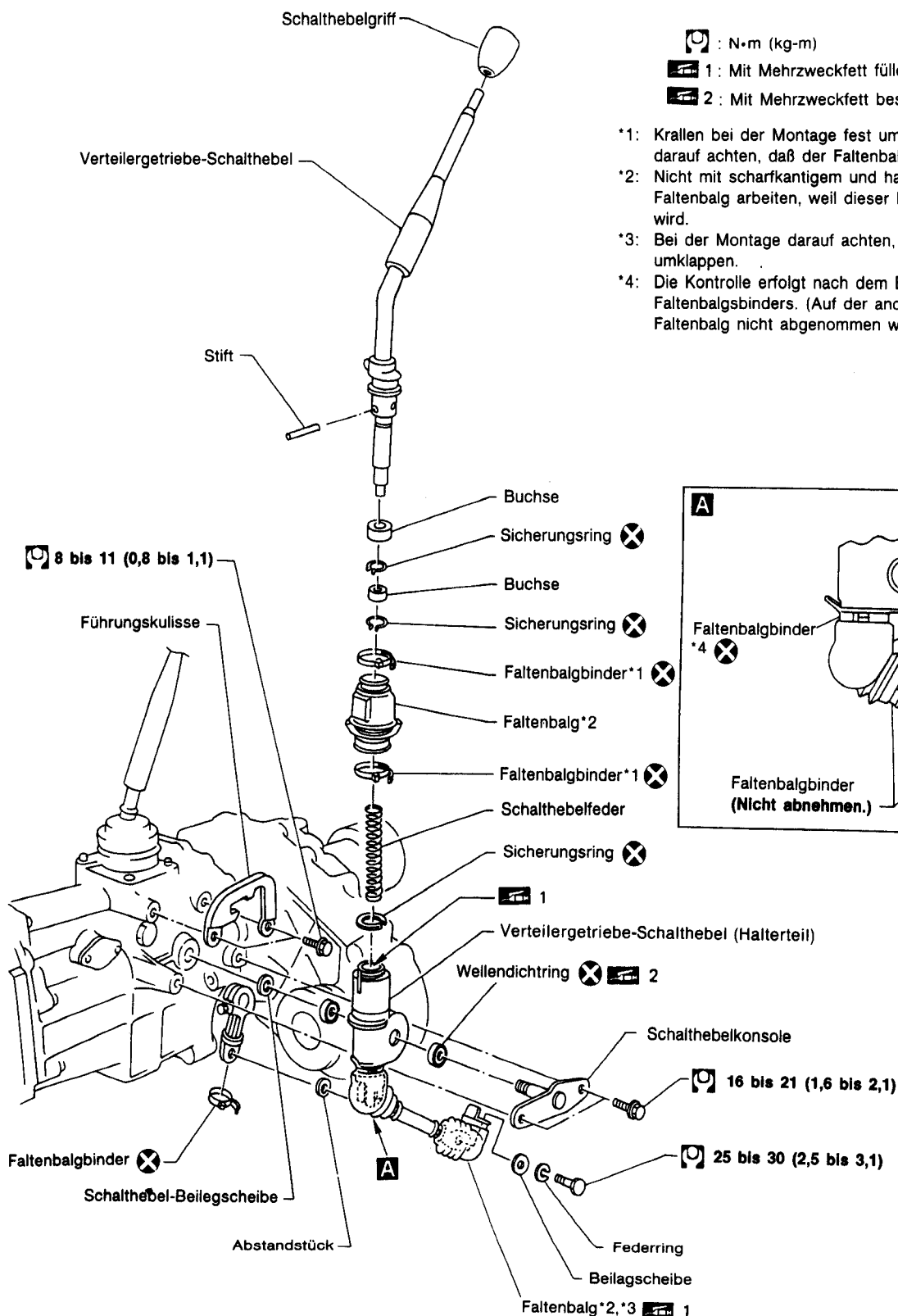
Schrauben-Nr.	Anzugsdrehmoment N·m (kg·m)	ℓ mm
①	31 bis 41 (3,2 bis 4,2)	45
②	31 bis 41 (3,2 bis 4,2)	60

#### Ausführungen mit A/T

Schrauben-Nr.	Anzugsdrehmoment N·m (kg·m)	ℓ mm
①	31 bis 41 (3,2 bis 4,2)	60
②	31 bis 41 (3,2 bis 4,2)	60

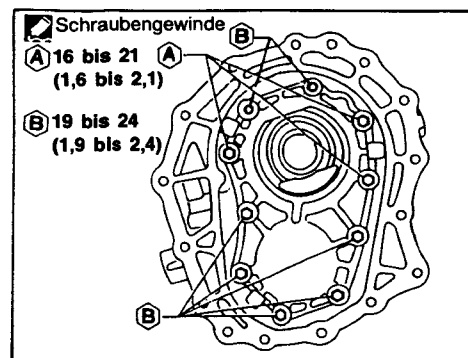


# SCHALTVORRICHTUNG DES VERTEILERGETRIEBES



SMT635B

Bauteile des Verteilergetriebegehäuses



TF-10

Leergangschalter  
 Schaltergewinde  
 15 bis 20 (1,5 bis 2,0)

Ausführungen mit A/T

Ausführungen mit M/T

Deckel des vorderen Teilgehäuses

Paßfläche zum vorderen Teilgehäuse

Wellendichtring für den Deckel Dichtringlippe

Vorderes Verteilergetriebe-Teilgehäuse  
 Paßfläche zum Getriebe (nur Ausführungen mit M/T)

Schalter für Vierradantrieb  
 Schaltergewinde  
 15 bis 20 (1,5 bis 2,0)

Ölrinne

4 bis 5 (0,4 bis 0,5)

Unteres Getriebebeschutzeblech

26 bis 36 (2,7 bis 3,7)

Hinterer Wellendichtring Dichtringlippe

Entlüftungsventil

Entlüftungsventildeckel

Staubschutz

Einfüllverschlußschraube  
 Schraubengewinde  
 25 bis 34 (2,5 bis 3,5)

26 bis 36 (2,7 bis 3,7)

Hinteres Verteilergetriebe-Teilgehäuse

Paßfläche zum Verteilergetriebe-Zwischengehäuse

26 bis 36 (2,7 bis 3,7)

Paßfläche zum vorderen Verteilergetriebe-Teilgehäuse

Verteilergetriebe-Zwischengehäuse

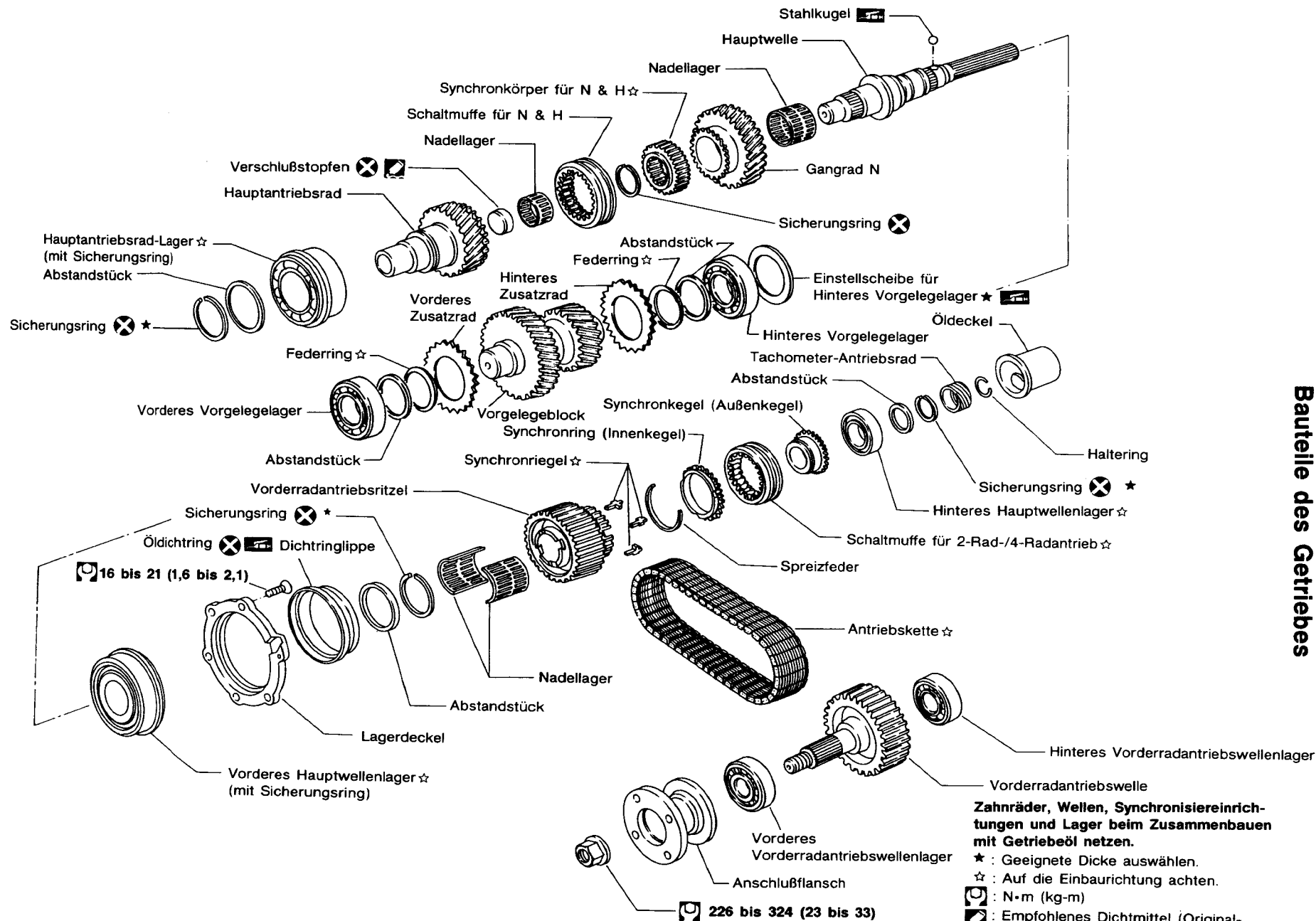
Ölablaßschraube  
 Schraubengewinde  
 25 bis 34 (2,5 bis 3,5)

Zwischengehäuse-Wellendichtring Dichtlippe

16 bis 21 (1,6 bis 2,1)

: N-m (kg-m)  
 : Empfohlenes Dichtmittel (Original-Nissan-Teil: KP210-00200) oder gleichwertiges Erzeugnis auftragen.

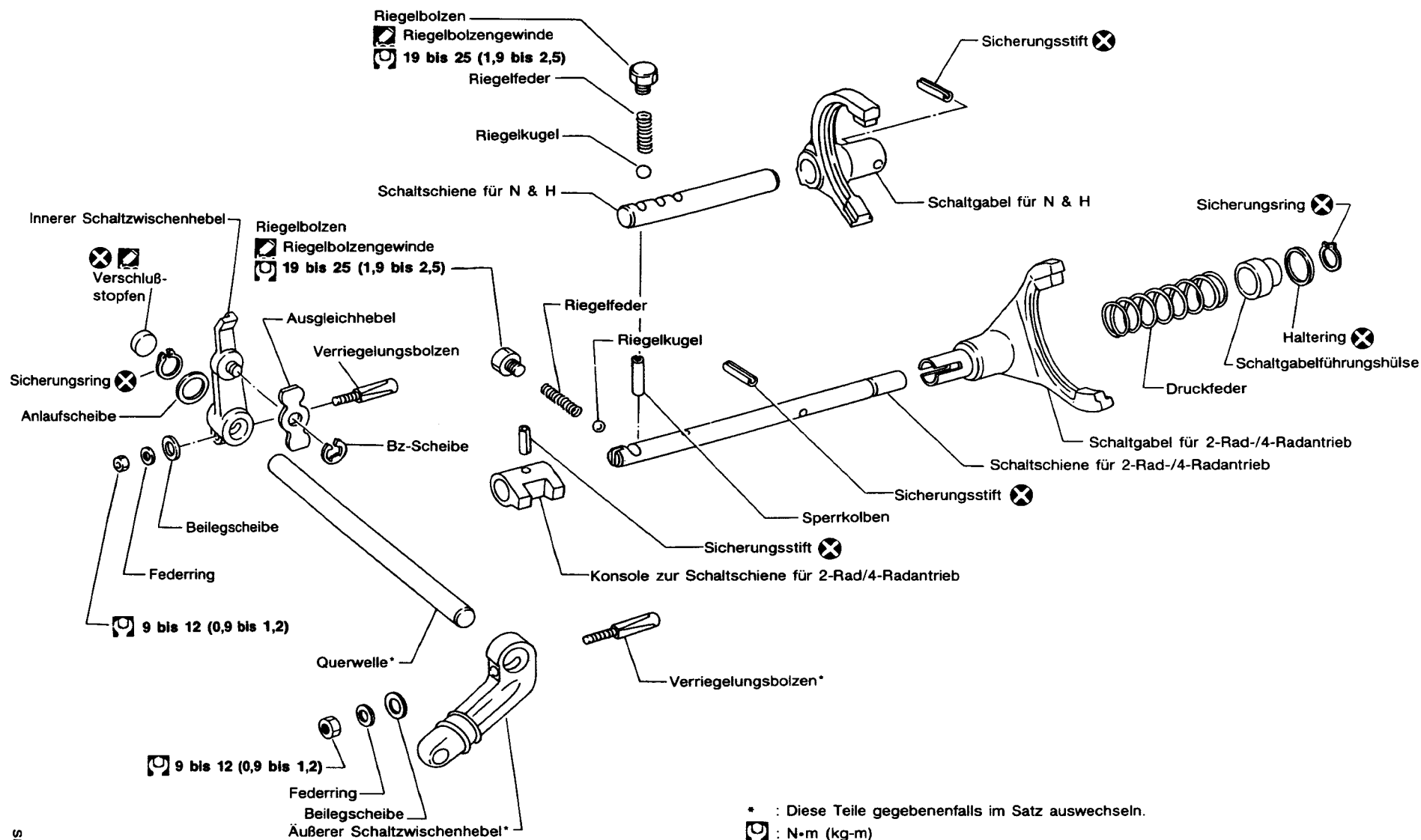
## Bauteile des Getriebes



**Zahnräder, Wellen, Synchronisierereinrichtungen und Lager beim Zusammenbauen mit Getriebeöl netzen.**

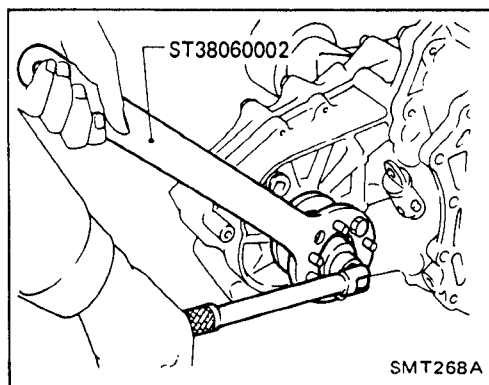
- ★ : Geeignete Dicke auswählen.
- ☆ : Auf die Einbaurichtung achten.
- ⊗ : N·m (kg-m)
- ⊠ : Empfohlenes Dichtmittel (Original-Nissan-Teil: KP210-00200) oder gleichwertiges Erzeugnis auftragen.

Bauteile der Getriebschaltvorrichtung

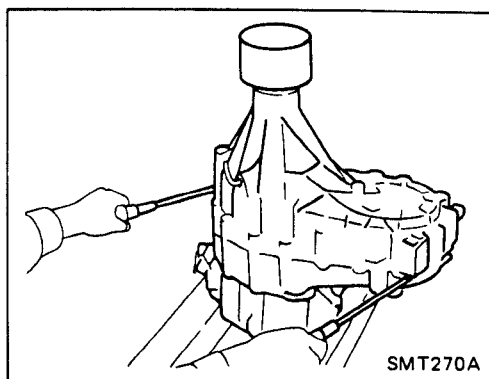


- \* : Diese Teile gegebenenfalls im Satz auswechseln.
- 9 : N•m (kg•m)
- 9 : Empfohlenes Dichtmittel (Original-Nissan-Teil: KP210-00200) oder gleichwertiges Erzeugnis auftragen.

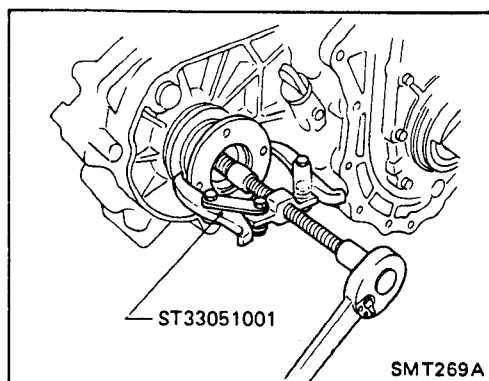
# ZERLEGUNG



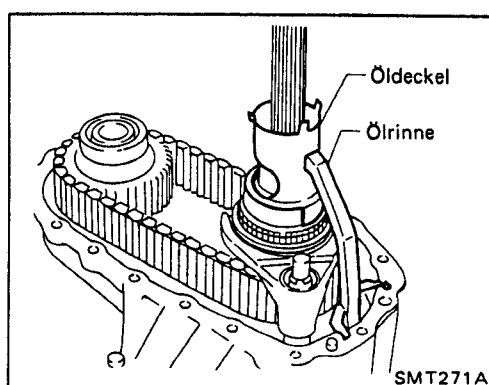
1. Anschlußflansch-Mutter abdrehen.



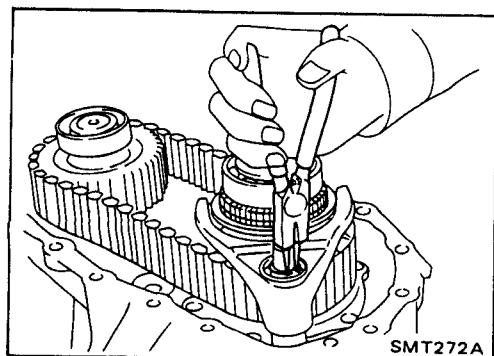
2. Hinteres Verteilergetriebe-Teilgehäuse abbauen.  
**Darauf achten, daß die Paßfläche nicht beschädigt wird.**



3. Anschlußflansch herausziehen.

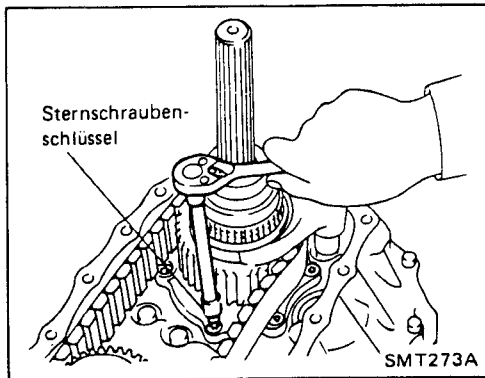


4. Öldeckel und Ölrinne abbauen.

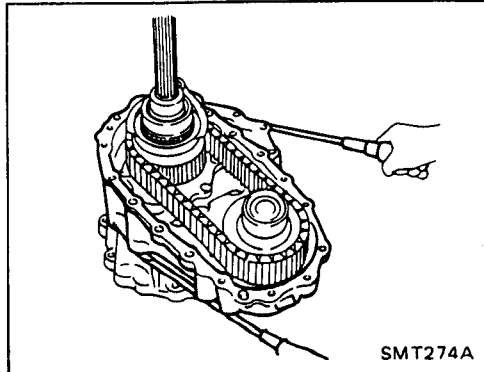


5. Den Sicherungsring ausfedern und von der Schaltschiene für 2-Rad/4-Radantrieb abnehmen.

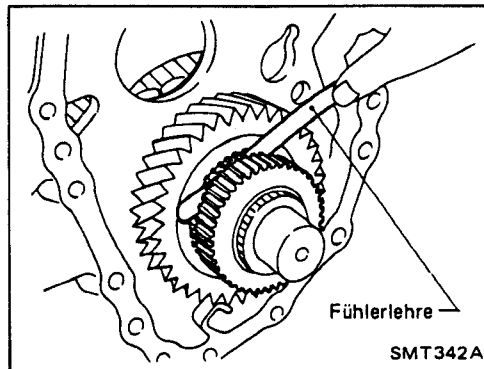
## ZERLEGUNG



6. Die Lagerdeckelschrauben herausdrehen.  
Zum Ausbauen der Hauptwelle vom Zwischengehäuse braucht es sich diesen Schritt.



7. Befestigungsschrauben für Zwischengehäuse an vorderes Teilgehäuse herausdrehen und das Zwischengehäuse vom vorderen Teilgehäuse trennen.

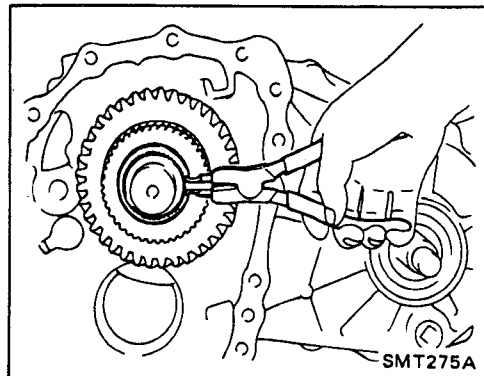


8. Das Axialspiel des Gangrades für den niedrigen Gang (Gangrad N) messen.

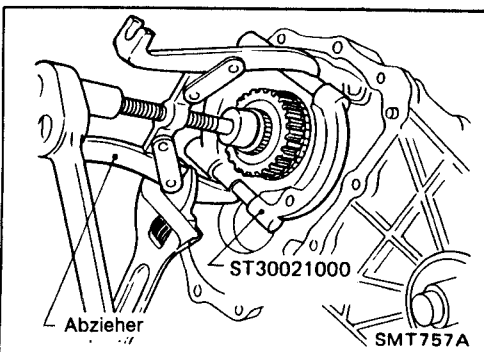
**Sollwert:**

0,2 bis 0,35 mm

Überschreitet das Axialspiel den höchstzulässigen Wert, müssen das Gangrad N sowie der Synchronkörper für N & H auf Verschleiß geprüft werden.

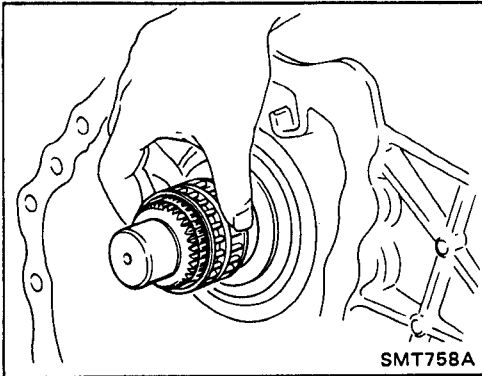


9. Das Verteilergetriebe-Zwischengehäuse zerlegen.  
a. Sicherungsring ausfedern und von der Hauptwelle abnehmen.

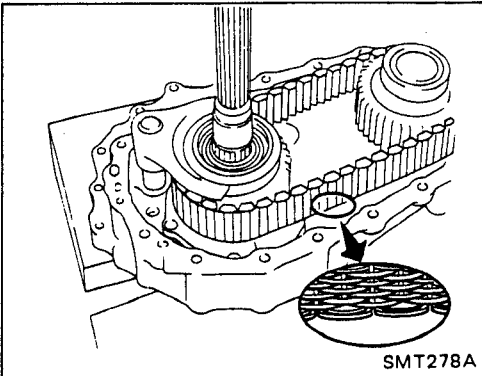


- b. Synchronkörper für N & H abziehen.

## ZERLEGUNG

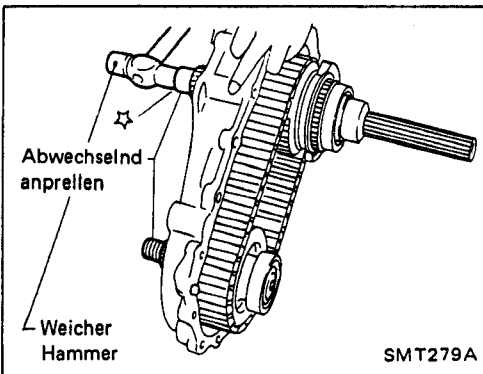


c. Das Nadellager für das Gangrad N abnehmen.



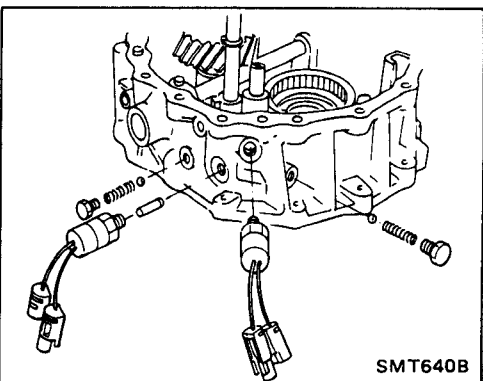
d. Vor dem Abnehmen der Antriebskette die Einbaulage bzw. Laufrichtung prüfen. (Sie muß in derselben Richtung eingebaut werden.)

**Kontrollieren, ob das Federstück der Antriebskette auf der Vorder- oder auf der Rückseite montiert ist.**



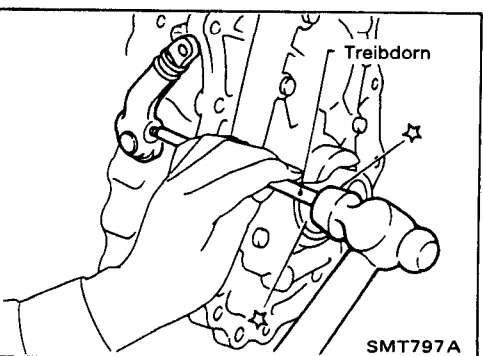
e. Hauptwelle, Vorderradantrieb und Antriebskette durch abwechselndes Anprellen der Stirnseite der Hauptwelle und der der Vorderradantriebswelle im Satz ausbauen.

**Darauf achten, daß die Antriebskette nicht scharf gebogen oder geknickt wird.**



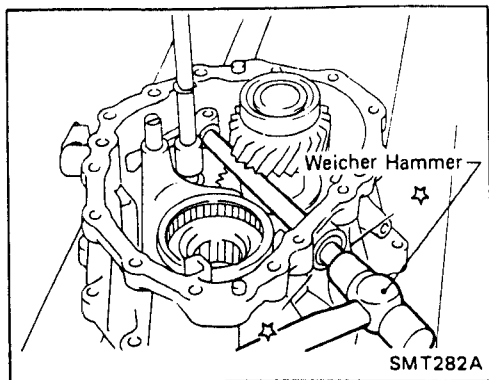
10 Das vordere Verteilergetriebe-Teilgehäuse zerlegen.

a. Die Schalter, Riegelbolzen, Riegelfedern und Riegelkugeln ausbauen.

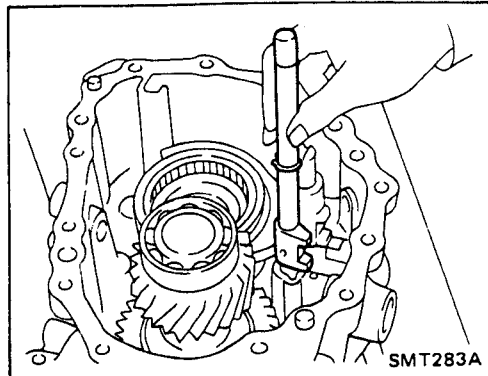


b. Den äußeren Schaltzwischenhebel des Verteilergetriebes abbauen.

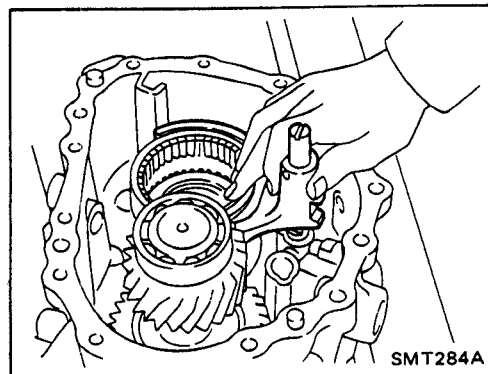
## ZERLEGUNG



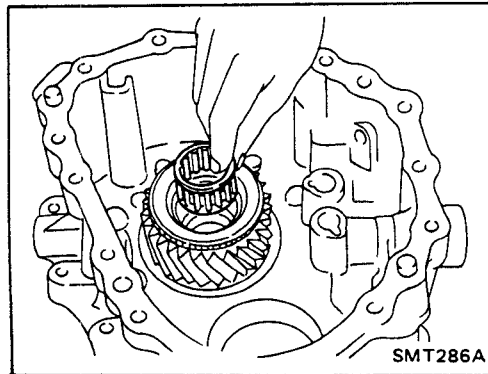
- c. Den Sicherungsstift des inneren Schaltzwischenhebels und anschließend die Querwelle mit dem Verschlußstopfen heraustreiben.



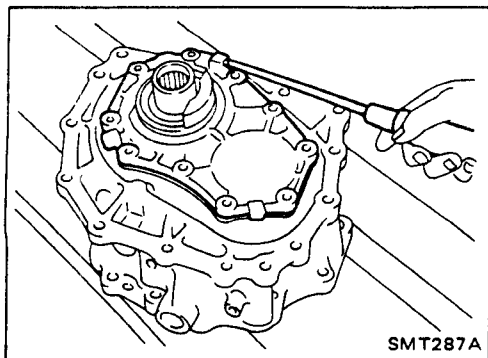
- d. Schaltschiene für 2-Rad-/4-Radantrieb ausbauen.



- e. Schaltschiene für niedrigen (N) und hohen (H) Gang komplett mit Schaltgabel und Schaltmuffe ausbauen.

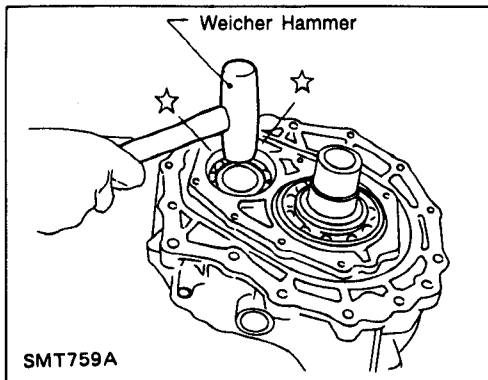


- f. Das Nadellager aus dem Hauptantriebsrad herausnehmen.

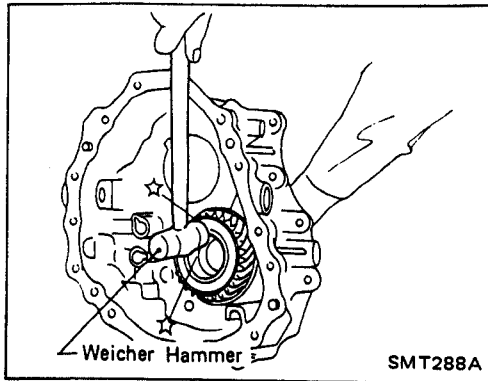


- g. Die Befestigungsschrauben für den Deckel des vorderen Teilgehäuses herausdrehen. Deckel und vorderes Teilgehäuse trennen.

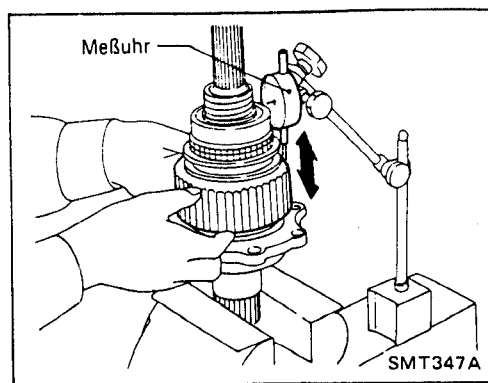
## ZERLEGUNG



h. Das Vorgelegrad mit leichten Prellschlägen ausbauen.



i. Das Hauptantriebsrad mit leichten Prellschlägen ausbauen.



## Hauptwelle

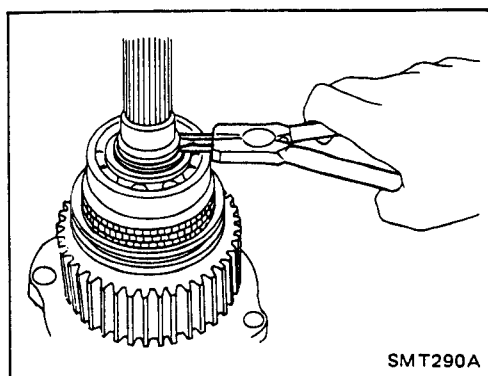
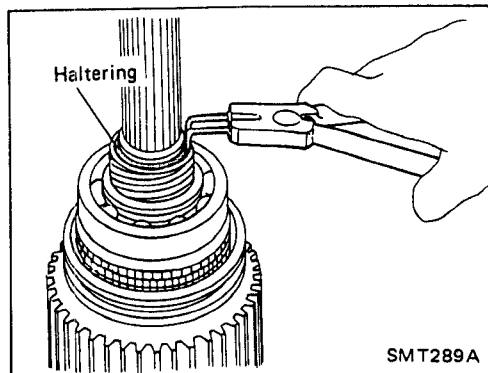
### ZERLEGUNG

1. Axialspiel des Vorderradantriebsritzel kontrollieren.

Sollwert:

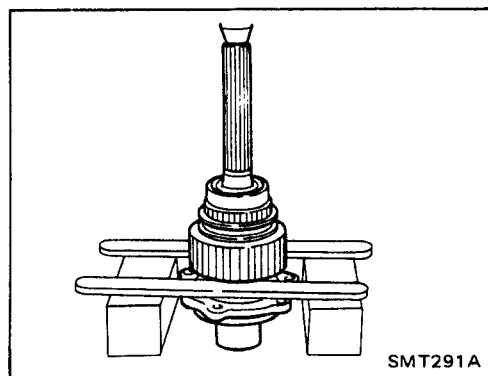
0,2 bis 0,35 mm

Überschreitet das Axialspiel den höchstzulässigen Wert, müssen das Vorderradantriebsritzel sowie der Außenkegel auf Verschleiß geprüft werden.

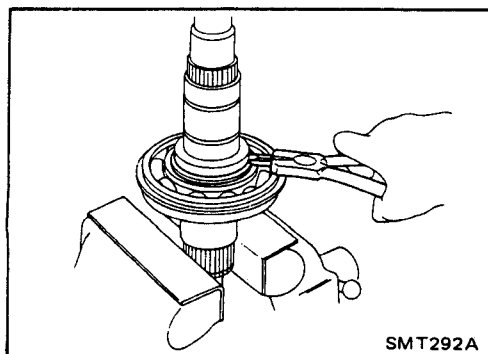


2. Haltering, Tachometerantriebsrad und Stahlkugel ausbauen. Darauf achten, daß die Stahlkugel nicht verlorengeht.

3. Sicherungsring ausfedern und mit Abstandstück abnehmen.



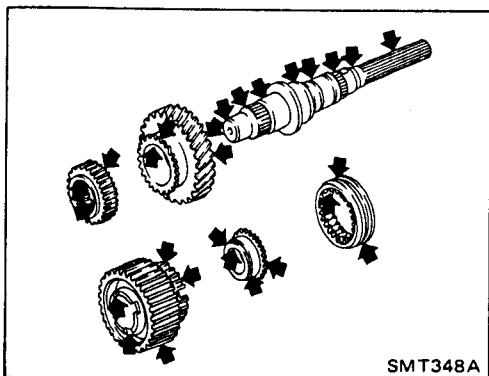
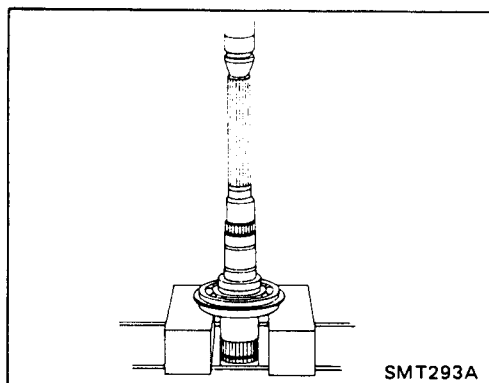
4. Das Vorderradantriebsritzel komplett mit hinterem Hauptwellenlager und Außenkegel herauspressen.
5. Das Nadellager herausnehmen.



6. Den Lagerdeckel abbauen. Anschließend den Sicherungsring ausfedern und mit dem Abstandstück abnehmen.

## Hauptwelle (Forts.)

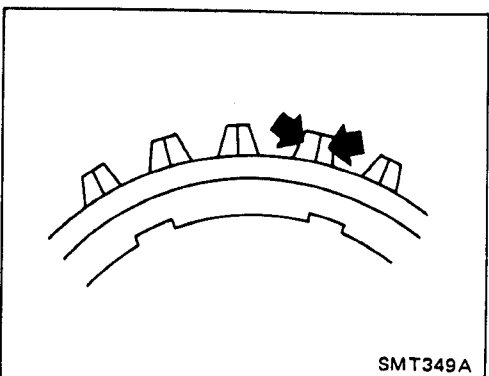
7. Das vordere Hauptwellenlager von der Hauptwelle abpressen.



### KONTROLLE

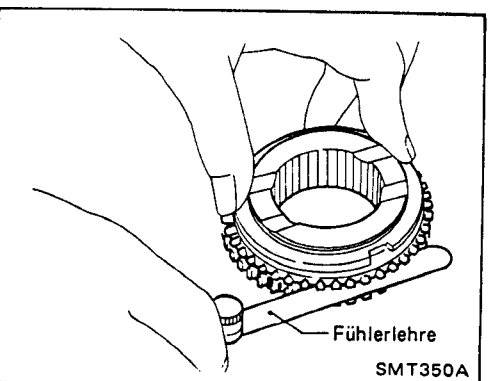
#### Zahnräder und Welle

- Zahnräder auf übermäßigen Verschleiß, abgeplatzte Teilchen und Rißbildungen kontrollieren.
- Die Welle auf Rißbildungen, Verschleiß oder Verziehung kontrollieren.
- Die Schalmuffe auf Verschleiß oder Beschädigungen kontrollieren.



#### Synchronring

- Synchronring auf Rißbildungen oder Verziehung kontrollieren.

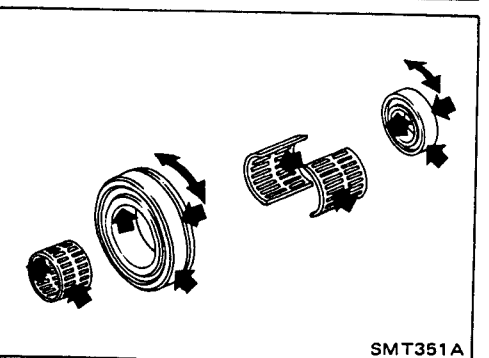


- Das Spiel zwischen Synchronring und Zahnrad messen.

#### Spiel zwischen Synchronring und Zahnrad:

Maßeinheit: mm

Sollwert	Grenzwert für Verschleiß
1,0 bis 1,5	0,5



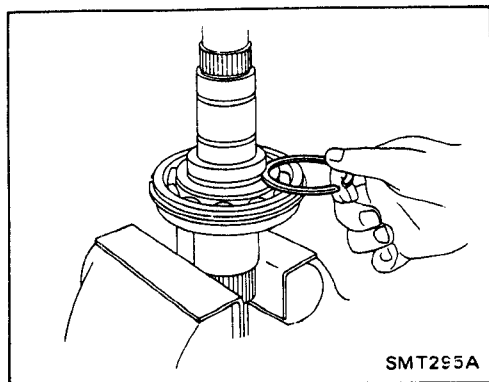
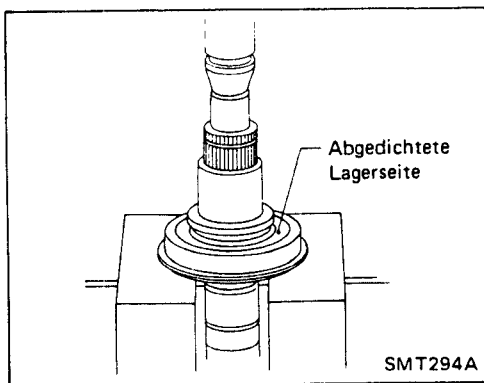
#### Lager

- Kontrollieren, ob die Lager störungsfrei und geräuschlos rundlaufen und frei von Rißbildungen, Anfraß oder Verschleiß sind.

## Hauptwelle (Forts.)

### ZUSAMMENBAU

1. Das vordere Hauptwellenlager auf die Hauptwelle pressen.  
Bei der Montage auf die Einbaurichtung achten.



2. Abstandstück einbauen.
3. Einen Sicherungsring geeigneter Dicke auswählen und einfedern.

Zulässiges Spiel zwischen Sicherungsring und Nut:  
0 bis 0,15 mm

#### Erhältliche Sicherungsringe

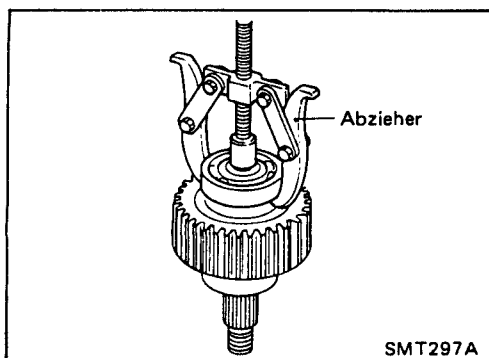
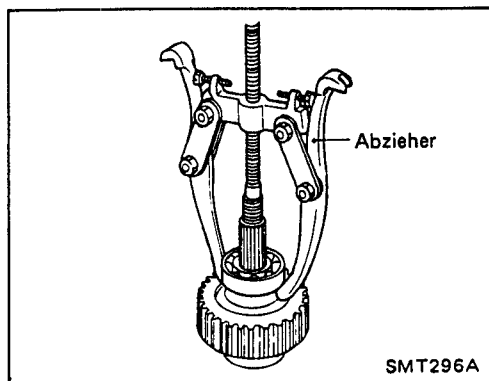
Dicke mm	Teil-Nr.
3,1	33138-33G10
3,2	33138-33G11
3,3	33138-33G12
3,4	33138-33G13

4. Bezüglich der weiteren Vorgehensweise vgl. "ZUSAMMENBAU".

## Vorderradantriebswelle

### ZERLEGUNG

- Vorderes Vorderradantriebswellenlager
- Hinteres Vorderradantriebswellenlager



## Vorderradantriebswelle (Forts.)

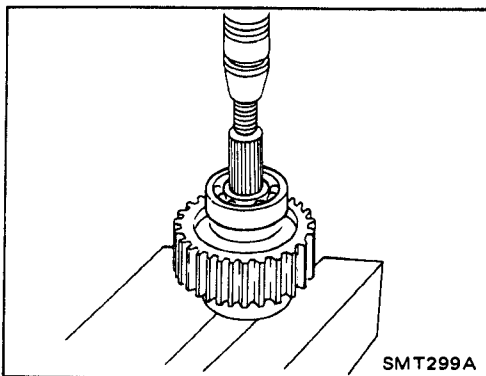
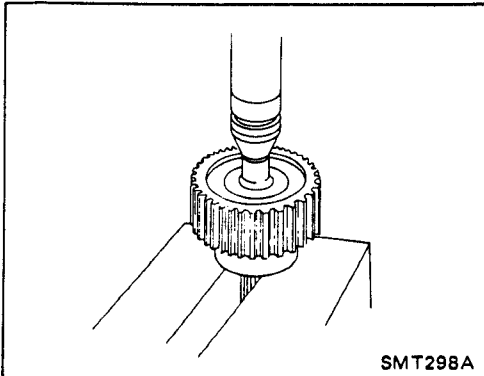
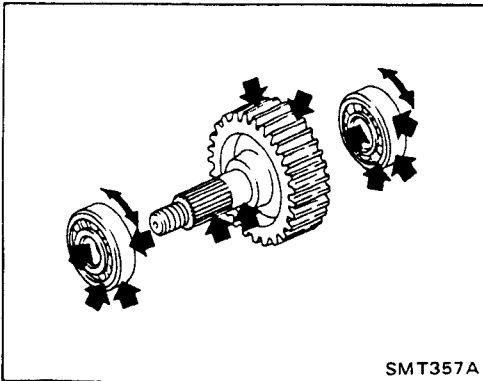
### KONTROLLE

#### Ritzel und Welle

- Ritzel auf übermäßigen Verschleiß, abgeplatzte Teilchen und Rißbildungen kontrollieren.
- Welle auf Rißbildungen oder Verschleiß kontrollieren.

#### Lager

- Kontrollieren, ob die Lager störungsfrei und geräuschlos rundlaufen und frei von Rißbildungen, Anfraß oder Verschleiß sind.



### ZUSAMMENBAU

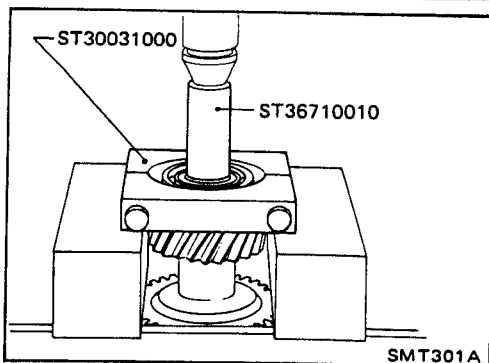
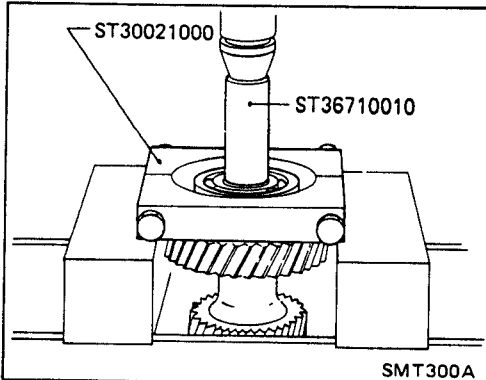
- Vorderradantriebswelle und vorderes Lager

- Hinteres Vorderradantriebswellenlager

### Vorgelege

#### ZERLEGUNG

1. Das vordere Vorgelegelager herauspressen. Danach das vordere Zusatzrad, das Abstandstück und die gewölbte Federscheibe abnehmen.
2. Das hintere Vorgelegelager herauspressen. Danach das hintere Zusatzrad, das Abstandstück und die gewölbte Federscheibe abnehmen.



## Vorgelege (Forts.)

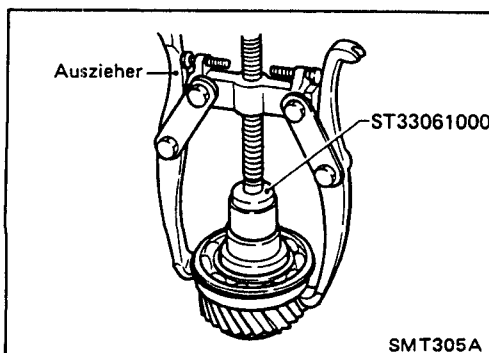
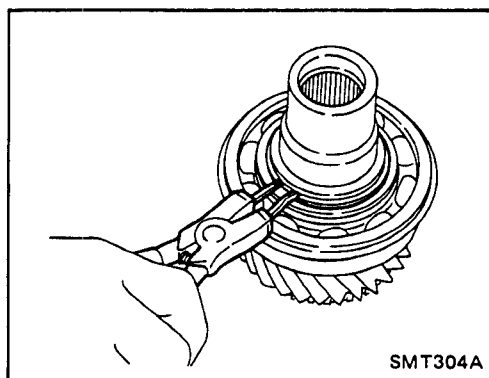
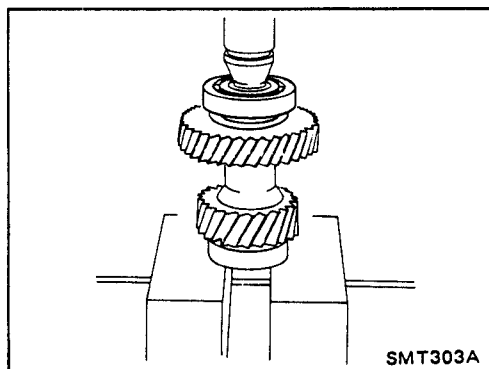
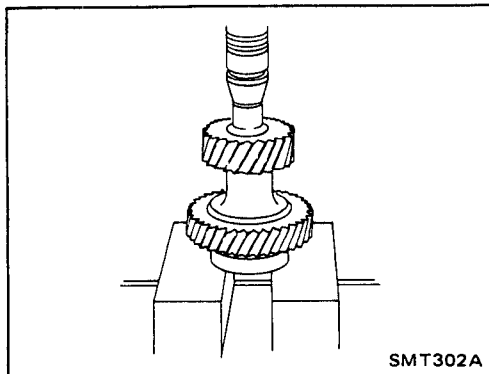
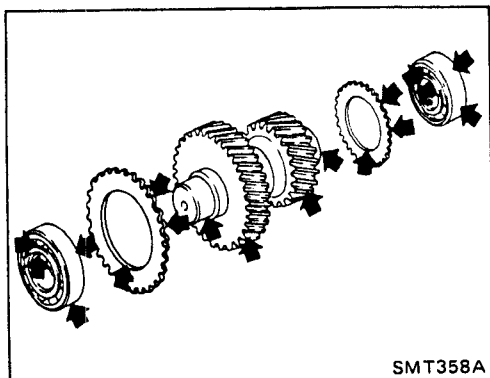
### KONTROLLE

#### Zahnräder und Welle

- Zahnräder auf übermäßigen Verschleiß, abgeplatzte Teilchen und Rißbildungen kontrollieren.
- Welle auf Rißbildungen oder Verschleiß kontrollieren.

#### Lager

- Kontrollieren, ob die Lager störungsfrei und geräuschlos rundlaufen und frei von Rißbildungen, Anfraß oder Verschleiß sind.



### ZUSAMMENBAU

1. Das vordere Zusatzrad, die gewölbte Federscheibe und das Abstandstück montieren. Danach das vordere Vorgelegelager aufpressen.
2. Das hintere Zusatzrad, die gewölbte Federscheibe und das Abstandstück montieren. Danach das hintere Vorgelegelager aufpressen.

## Hauptantriebsrad

### ZERLEGUNG

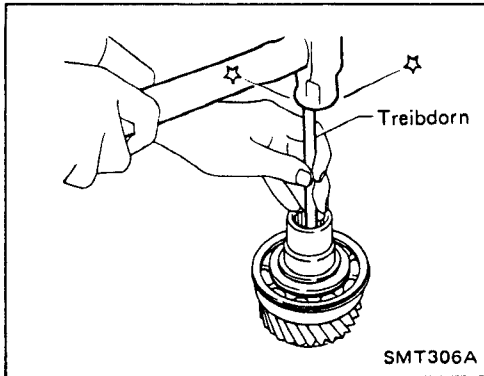
#### Hauptantriebsrad-Lager

1. Sicherungsring und Abstandstück abnehmen.
2. Hauptantriebsrad-Lager herausziehen.

## Hauptantriebsrad (Forts.)

### Verschlußstopfen

Ein einmal ausgebauter Verschlußstopfen muß grundsätzlich gegen ein Neuteil ausgewechselt werden.



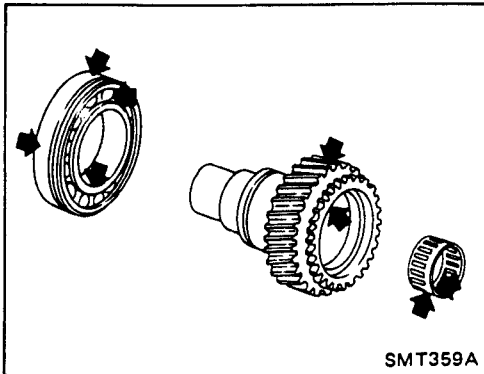
### KONTROLLE

#### Zahnräder und Welle

- Zahnräder auf übermäßigen Verschleiß, abgeplatzte Teilchen und Rißbildungen kontrollieren.
- Welle auf Rißbildungen oder Verschleiß kontrollieren.

#### Lager

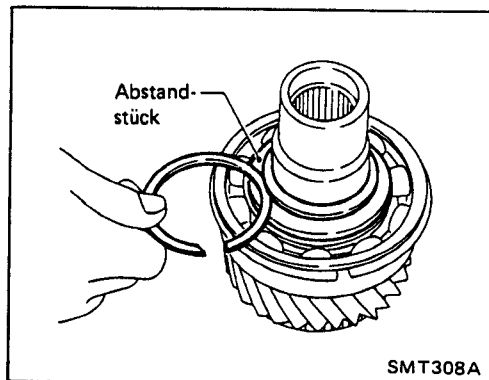
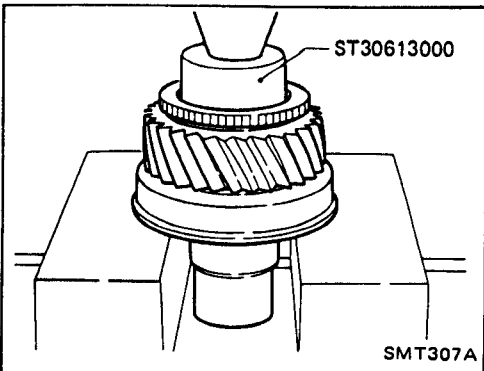
- Kontrollieren, ob die Lager störungsfrei und geräuschlos rundlaufen und frei von Rißbildungen, Anfraß oder Verschleiß sind.



### ZUSAMMENBAU

#### Hauptantriebsrad-Lager

1. Hauptantriebsrad-Lager einpressen.
2. Abstandstück auflegen.



3. Einen Sicherungsring geeigneter Dicke auswählen und einfedern.

Zulässiges Spiel zwischen Sicherungsring und Nut:  
0 bis 0,15 mm

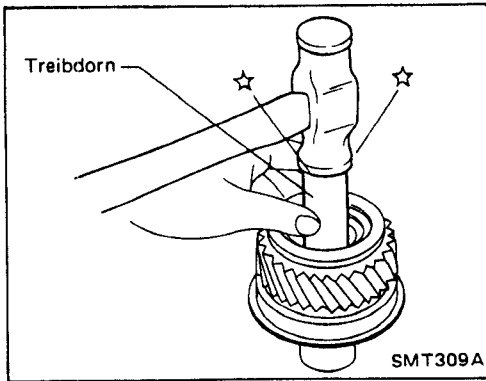
#### Erhältliche Sicherungsringe

Dicke mm	Teil-Nr.
2,6	33114-33G00
2,7	33114-33G01
2,8	33114-33G02
2,9	33114-33G03

## Hauptantriebsrad (Forts.)

### Verschlußstopfen

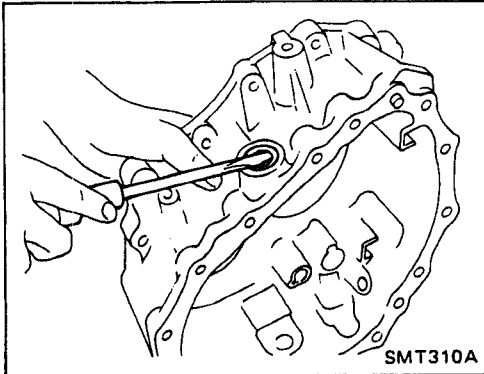
Den Verschlußstopfen mit Dichtmittel bestreichen und einbauen.



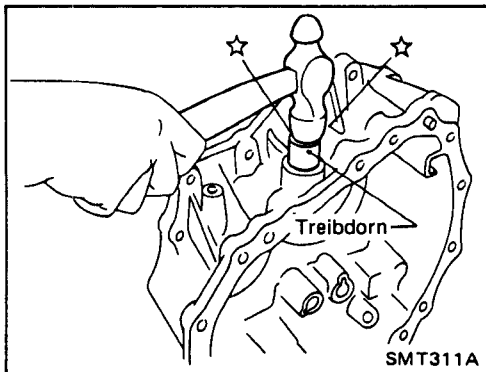
## Vorderes Verteilergetriebe-Teilgehäuse

### SCHALTWELLENDICHTRING

#### Ausbau



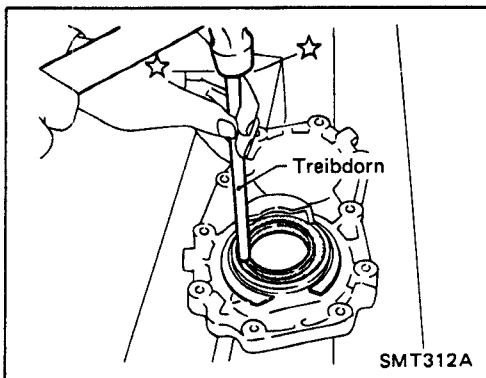
#### Einbau



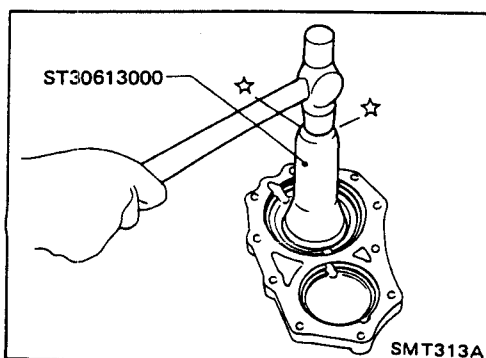
## Deckel des vorderen Teilgehäuses

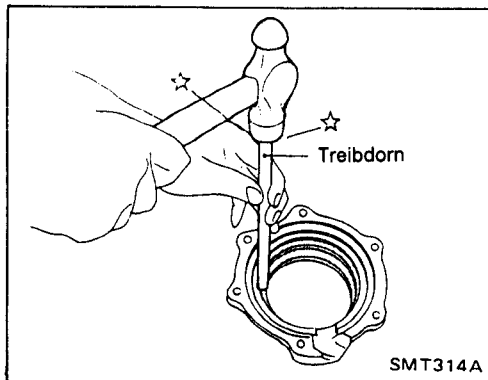
### WELLENDICHTRING FÜR DECKEL DES VORDEREN TEILGEHÄUSES

#### Ausbau

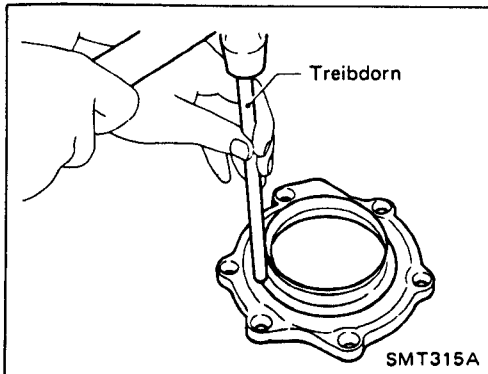


#### Einbau

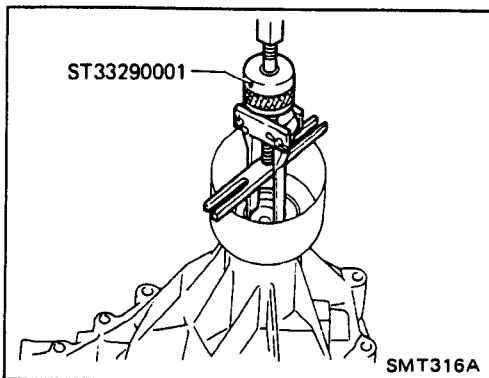




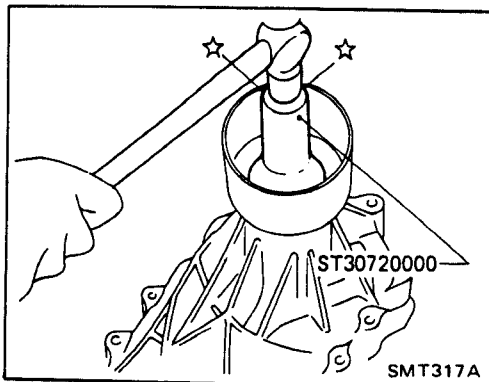
**Lagerdeckel**  
**ÖLDICHTRING**  
**Ausbau**



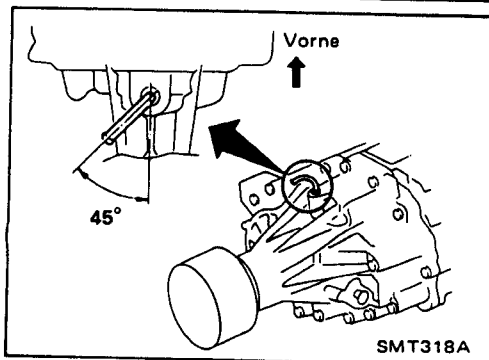
**Einbau**



**Hinteres Verteilergetriebe-Teilgehäuse**  
**HINTERER WELLENDICHTRING**  
**Ausbau**



**Einbau**



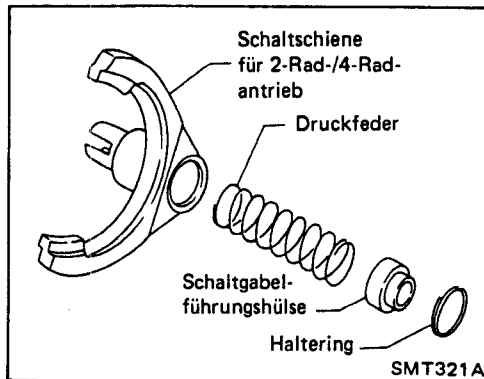
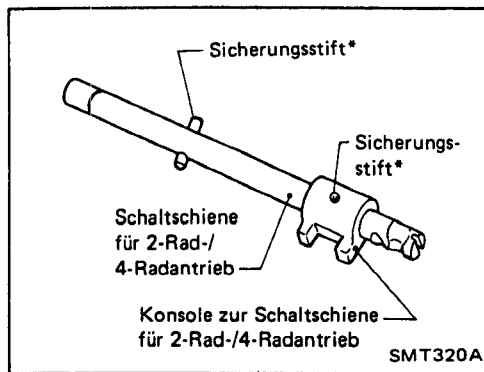
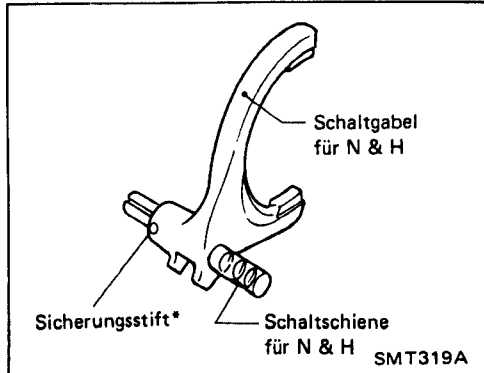
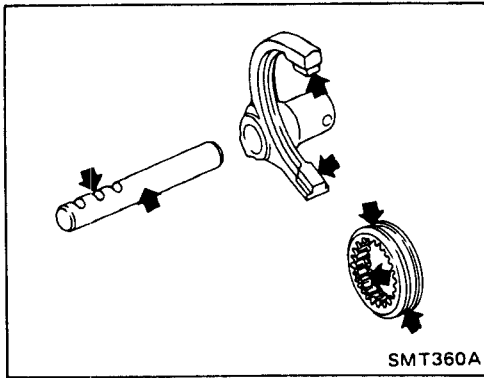
**ENTLÜFTUNGSVENTIL**

Entsprechend der Darstellung im Bild einbauen.

## Bauteile der Getriebeschaltvorrichtung

### KONTROLLE

- Kontakt- und Gleitflächen auf Verschleiß, Kratzer, Erhebungen, Formänderungen und andere Mängel kontrollieren.



**SCHALTSCHIENE UND SCHALTGABEL FÜR N & H**  
Entsprechend der Darstellung im Bild zusammenbauen.

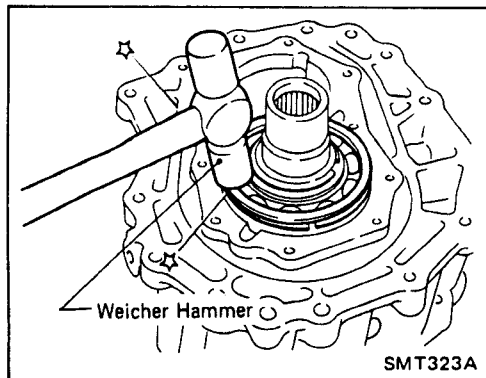
\* Dieser Sicherungsstift ist mit dem für die Schaltchiene für 2-Rad-/4-Radantrieb identisch.

**SCHALTSCHIENE UND SCHALTGABEL FÜR 2-RAD-/4-RADANTRIEB**  
Entsprechend der Darstellung im Bild zusammenbauen.

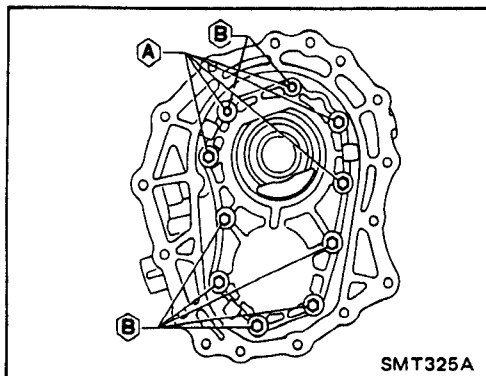
\* Diese Sicherungsstifte haben dieselbe Größe.

Bei der Montage auf die Einbaurichtung der Schaltgabelführungshülse achten.

## ZUSAMMENBAU

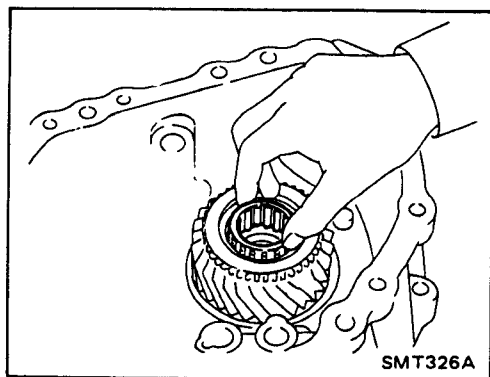


1. Das vordere Teilgehäuse zusammenbauen.
  - a. Das vormontierte Hauptantriebsrad mit leichten Prellschlägen einbauen.

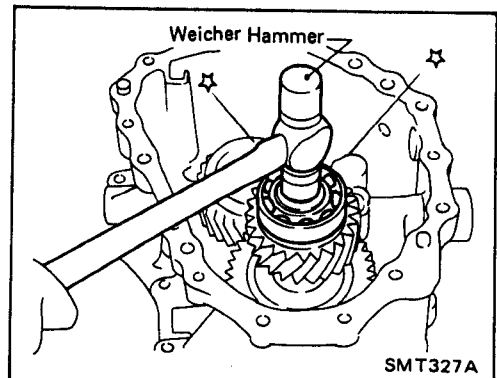


- b. Paßfläche des Deckels für das vordere Teilgehäuse sowie Gewinde der Deckel-Befestigungsschrauben mit Dichtmittel bestreichen. Deckel auflegen und Befestigungsschrauben eindrehen.
  - Diese zehn Schrauben müssen mit Dichtmittel bestrichen werden.
  - Anzugsdrehmomente
 

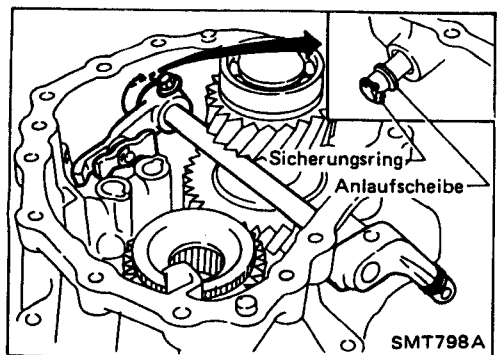
Ⓐ	: 16 bis 21 N·m (1,6 bis 2,1 kg-m)
Ⓑ	: 19 bis 24 N·m (1,9 bis 2,4 kg-m)



- c. Nadellager mit Getriebeöl netzen und ins Hauptantriebsrad einbauen.



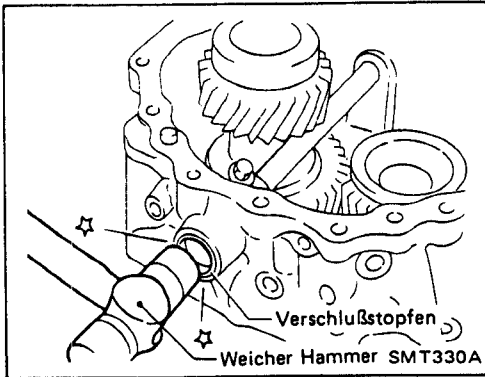
- d. Das vormontierte Vorgelege mit leichten Prellschlägen einbauen.



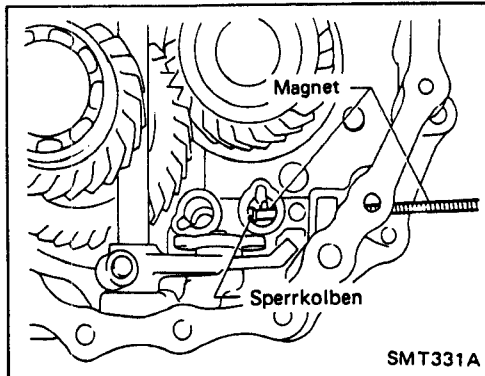
- e. Querwelle und inneren Schaltzwischenhebel des Verteilergetriebes einbauen.

Sollte ein Auswechseln der Querwelle oder des äußeren Schaltzwischenhebels erforderlich sein, müssen diese Teile als zusammengehörender Satz ausgetauscht werden.

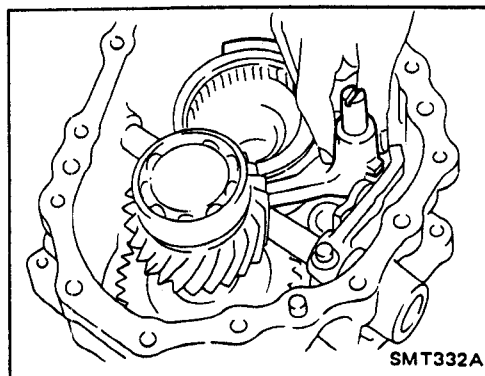
## ZUSAMMENBAU



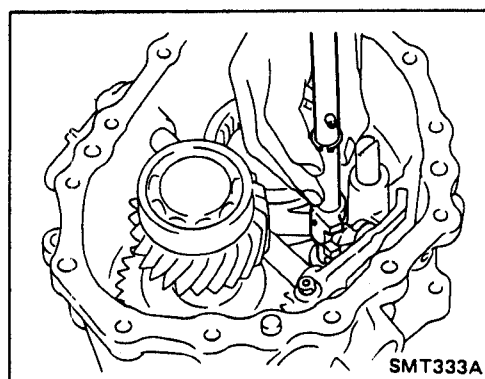
- f. Den Verschlußstopfen mit Dichtmittel bestreichen und ins vordere Teilgehäuse einbauen.



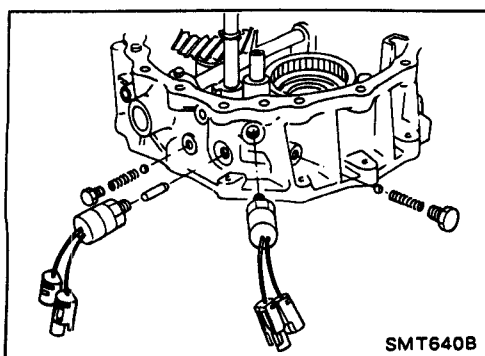
- g. Den Sperrkolben ins vordere Teilgehäuse einführen.



- h. Die vormontierte Baugruppe Schaltschiene/Schaltgabel für N & H mit Schaltmuffe einbauen.

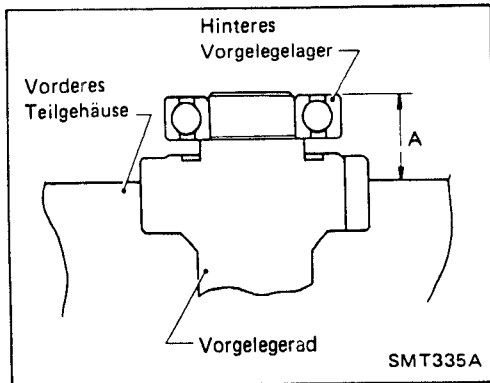


- i. Schaltschiene für 2-Rad-/4-Radantrieb einbauen.



- j. Die Schalter, Riegelkugeln, Riegelfedern und Riegelbolzen einbauen.  
Auf die Schalter und Riegelbolzen Dichtmittel auftragen.

## ZUSAMMENBAU

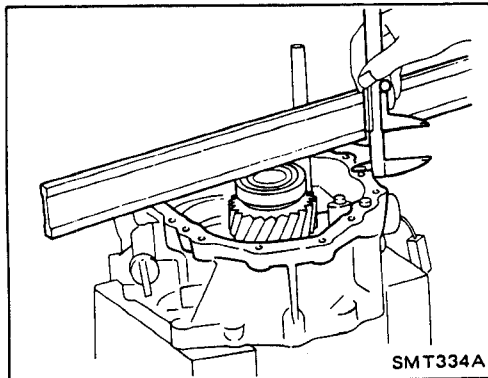


2. Einstellscheibe für hinteres Vorgelegelager auswählen.

**Vorgelege-Axialspiel:**

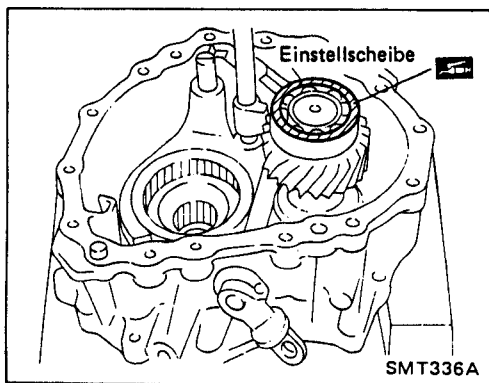
**0 bis 0,2 mm**

- 1) Abstand "A" zwischen der Oberkante des hintern Vorgelegelagers und der Paßfläche des vorderen Teilgehäuses messen.



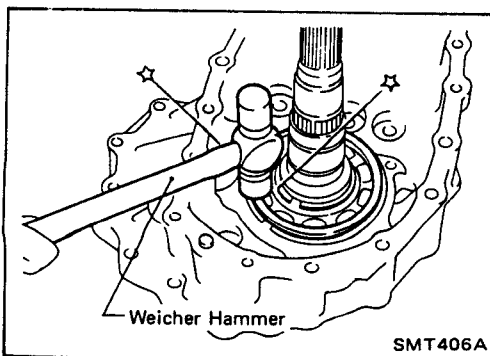
- 2) Eine Einstellscheibe unter Benutzung der nachfolgenden Tabelle auswählen.

Abstand "A" mm	Geeignete Einstellscheibe	
	Dicke mm	Teil-Nr.
32,65 bis 32,55	Nicht erforderlich	
32,55 bis 32,45	0,1	33112-C6900
32,45 bis 32,35	0,2	33112-C6901
32,35 bis 32,25	0,3	33112-C6902
32,25 bis 32,15	0,4	33112-C6903
32,15 bis 32,05	0,5	33112-33G00
32,05 bis 31,95	0,6	33112-33G01



3. Die ausgewählte Scheibe mit Schmierfett am hinteren Vorgelegelager befestigen.

4. Jedes im vorderen Teilgehäuse befindliche Teil mit Getriebeöl netzen.

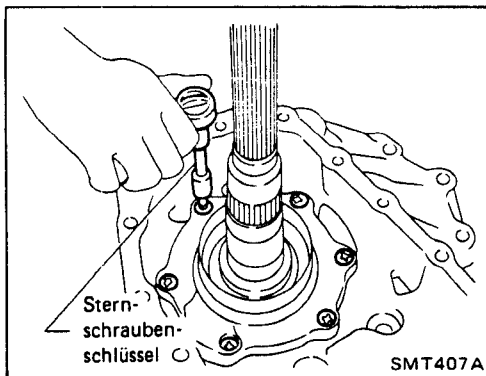


5. Das Zwischengehäuse zusammenbauen.

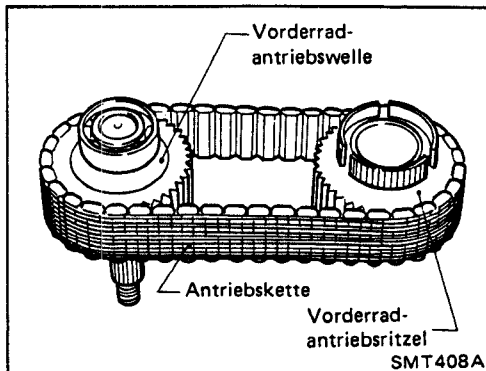
- a. Die Hauptwelle durch leichte Prellschläge ins Zwischengehäuse einbauen.

**Das vordere Hauptwellenlager mit Getriebeöl netzen.**

## ZUSAMMENBAU

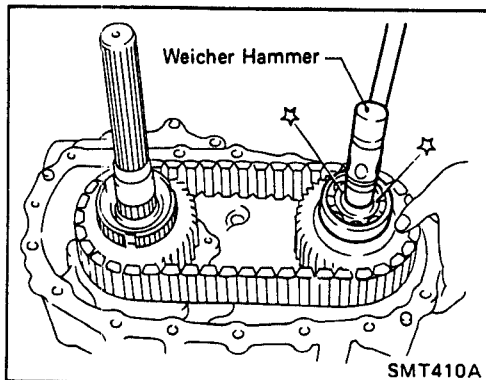
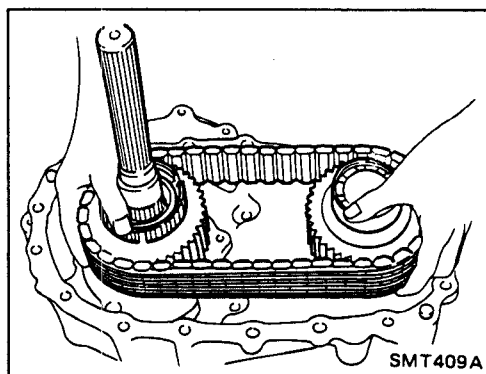


b. Den Lagerdeckel einbauen.

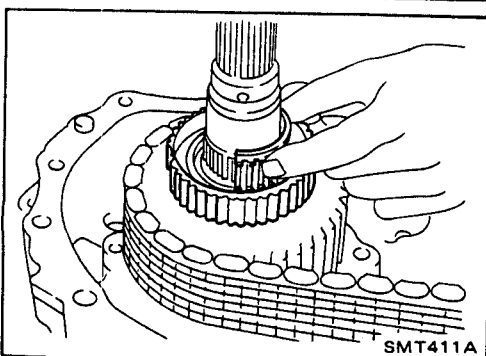


c. Antriebskette auf Vorderradantriebsritzel und Vorderrad-antriebswelle legen und die Montagegruppe ins Zwischengehäuse einsetzen.

Auf die Laufrichtung der Antriebskette achten. (Vgl. ZERLE-  
GUNG.)

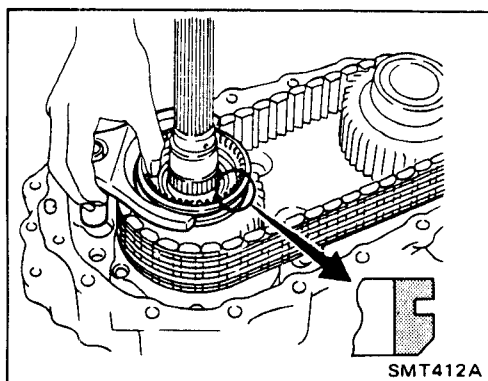


d. Die Vorderradantriebswelle mit leichten Prellschlägen einbauen. **Sicherstellen, daß die Wellen im Gehäuse vorschriftsmäßig ausgerichtet werden.**



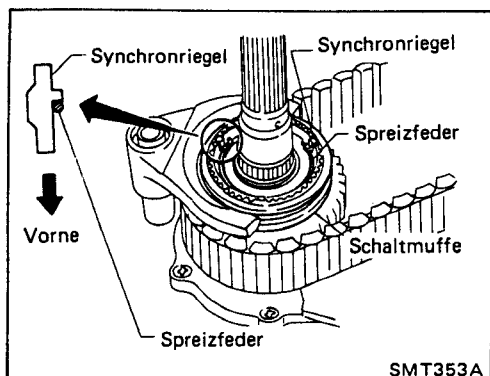
e. Die Nadellagerhälften mit Getriebeöl netzen und ins Vorder-  
radantriebsritzel einbauen  
**Diese Nadellager können leichter eingebaut werden, wenn das Vorderradantriebsritzel während des Einbaus der Lager gedreht wird.**

## ZUSAMMENBAU



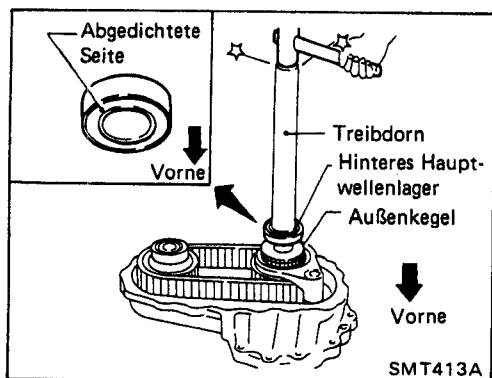
- f. Schaltmuffe für 2-Rad-/4-Radantrieb mit Schaltgabel für 2-Rad-/4-Radantrieb einbauen.

Auf die Einbaurichtung der Schaltmuffe achten.



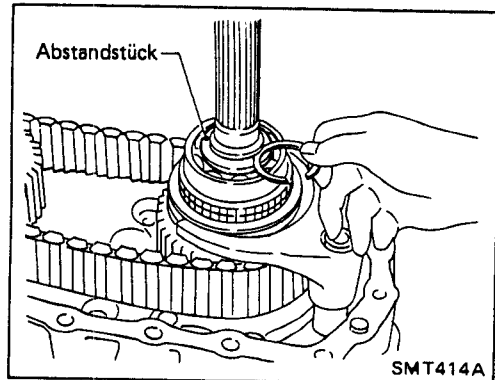
- g. Synchronriegel und Spreizfeder einbauen.

Auf die Einbaurichtung der Synchronriegel achten.



- h. Den Synchronring und anschließend den Außenkegel und das hintere Hauptwellenlager einbauen.

Zum Schutze des vorderen Hauptwellenlagers einen Holzklötz unterlegen.



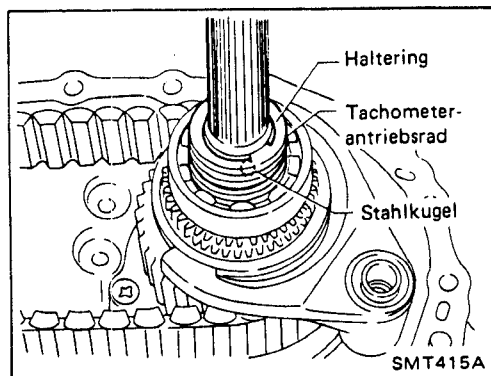
- i. Abstandstück einbauen.

- j. Einen Sicherungsring geeigneter Dicke auswählen und einfedern.

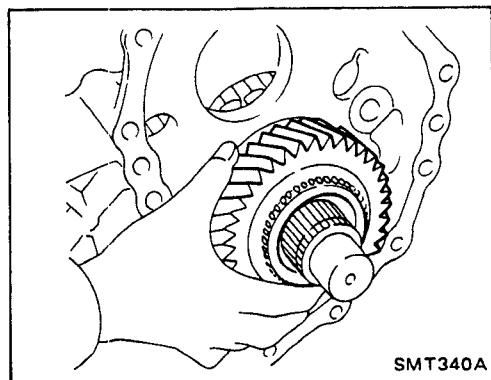
Zulässiges Spiel zwischen Sicherungsring und Nut:  
0 bis 0,15 mm

### Erhältliche Sicherungsringe

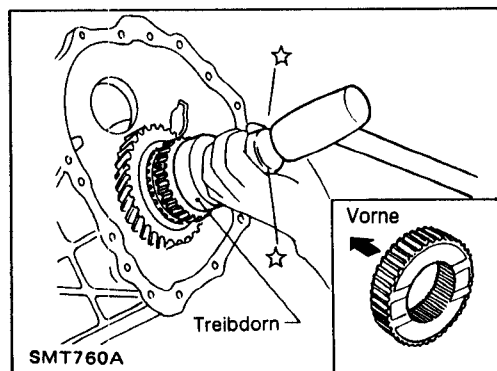
Dicke mm	Teil-Nr.
1,8	33138-33G20
1,9	33138-33G21
2,0	33138-33G22
2,1	33138-33G23
2,2	33138-33G24



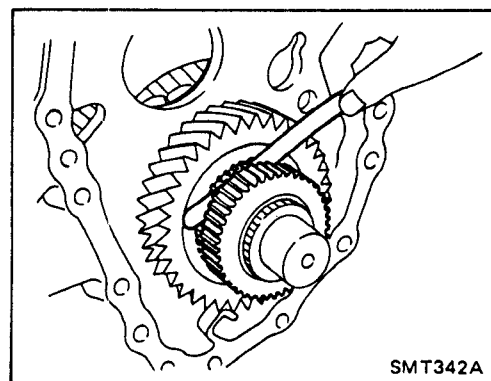
- k. Stahlkugel, Tachometerantriebsrad und Haltering montieren.  
**Der Stahlkugel ist der kleinste Riegelkugel.**



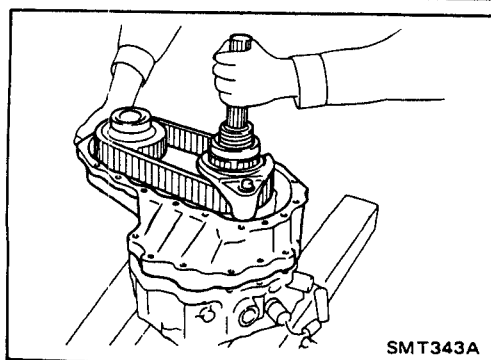
- l. Das Gangrad für niedrigen Gang (Gangrad N) mit Lager auf die Hauptwelle montieren.  
**Das Nadellager mit Getriebeöl netzen.**



- m. Den Synchronkörper für N & H auf die Hauptwelle schieben und Sicherungsring einfedern.  
**Auf die Einbaurichtung des Synchronkörpers für N & H achten.**

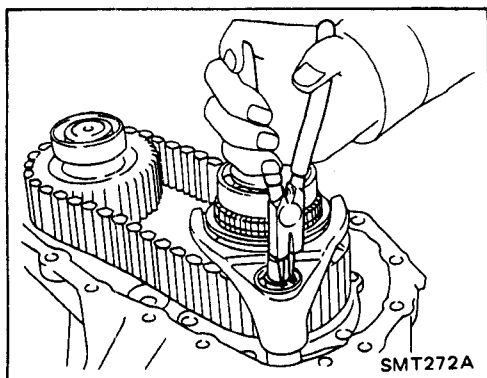


- n. Das Axialspiel des Gangrades N messen.  
**Sollwert: 0,2 bis 0,35 mm**

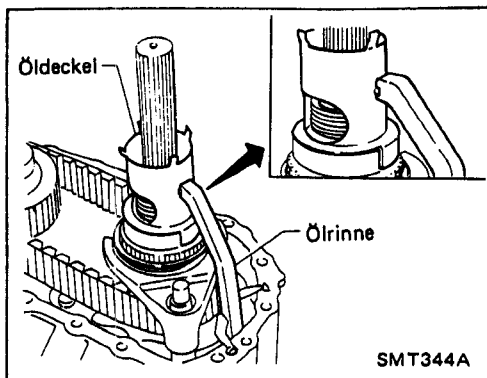


6. Auf die Paßfläche Dichtmittel auftragen, das vormontierte Zwischengehäuse auf das vordere Teilgehäuse legen. Befestigungsschrauben festziehen.

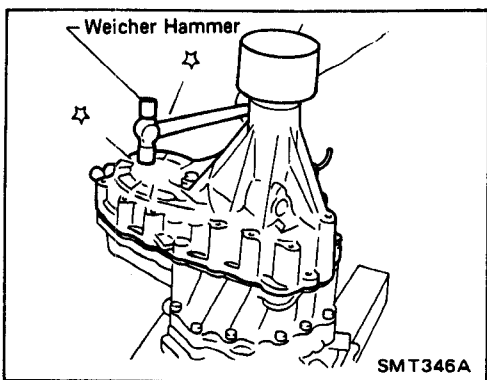
## ZUSAMMENBAU



7. Sicherungsring auf Schaltschiene für 2-Rad-/4-Radantrieb einfedern.



8. Ölrinne und Öldeckel montieren.  
9. Jedes im Zwischengehäuse befindliche Teil mit Getriebeöl netzen.



10. Auf die Paßfläche Dichtmittel auftragen und das hintere Verteilergetriebe-Teilgehäuse auf das Zwischengehäuse montieren.

## Allgemeine Spezifikationen

Verteilergetriebe, Typ		TX10A	
Übersetzungs- verhältnis	Hoher Gang (H)	1,000	
	Niedriger Gang (N)	2,020	
Zähnezahl	Hauptantriebsrad		29
	Gangrad N		37
	Vorge- lege	Hoher Gang	38
		Niedriger Gang	24
	Vorderradantriebs- ritzel		41
	Vorderradantriebs- welle		41
Öleinfüllmenge		Liter	2,2

## Kontrolle und Einstellung

### ZAHNRAD-AXIALSPIEL

mm

Vorderradantriebsritzel	0,2 bis 0,35
Gangrad N	0,2 bis 0,35
Vorgelegeblock	0 bis 0,2

### SPIEL ZWISCHEN SYNCHRONRING UND AUSSENKEGEL

mm

Sollwert	Grenzwert für Verschleiß
1,0 bis 1,5	0,5

### ERHÄLTICHE SICHERUNGSRINGE

#### Vorderes Hauptwellenlager

Zulässiges Spiel		0 bis 0,15 mm
Dicke mm	Teil-Nr.	
3,1	33138-33G10	
3,2	33138-33G11	
3,3	33138-33G12	
3,4	33138-33G13	

#### Hinteres Hauptwellenlager

Zulässiges Spiel		0 bis 0,15 mm
Dicke mm	Teil-Nr.	
1,8	33138-33G20	
1,9	33138-33G21	
2,0	33138-33G22	
2,1	33138-33G23	
2,2	33138-33G24	

#### Hauptantriebsrad-Lager

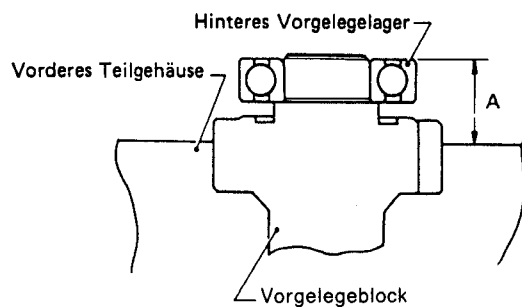
Zulässiges Spiel		0 bis 0,15 mm
Dicke mm	Teil-Nr.	
2,6	33114-33G00	
2,7	33114-33G01	
2,8	33114-33G02	
2,9	33114-33G03	

## Kontrolle und Einstellung (Forts.)

### ERHÄLTICHE EINSTELLSCHEIBEN

#### Hinteres Vorgelegelager

Abstand "A" mm	Einstellscheibe(n)	
	Dicke mm	Teil-Nr.
32,65 bis 32,55	Nicht erforderlich	
32,55 bis 32,45	0,1	33112-C6900
32,45 bis 32,35	0,2	33112-C6901
32,35 bis 32,25	0,3	33112-C6902
32,25 bis 32,15	0,4	33112-C6903
32,15 bis 32,05	0,5	33112-33G00
32,05 bis 31,95	0,6	33112-33G01



SMT335A